

## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

586 (17.12.1928) Morgenblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-349568

# eue Mannheimer Zeitung

12 mal. Ferniprecher: 24944, 24945, 24951, 24952 n. 24953

# Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Gesetz und Recht

# Der Zusammenstoß Stresemanns mit Zaleski

### Der Sindruck in Lugano

Die Rontroverfe gwifden Dr. Strefemann und Jaledti befchäftigte bie Geifter in Lugano weit mehr, ale ber formelle Abichluß der Befprechungen amiiden ben Außenmini. ftern Strefemann, Briand und Chamberlain. Der unvermutete polnifche Borftog wird allgemein ale eine Brono. fation aufgefaßt, umfomehr, als niemand im Rat von ber Abficht Balestis, eine folch icharfe Rebe gu halten, Reuntuis hatte. And Briand foll von bem Borftos Balestis frant überrafcht worden fein und baraus foll fich feine Dal-tung am Schluft ber Sigung erffaren, als er in feinen Bemerfungen Balesti offenfichtlich ifolierte,

Die tieferen Grunbe

für das Berhalten ber Polen fieht man barin, daß Bolen über feinen Ausichluß ans ben Berbandlungen gwifchen ben brei Aufenminiftern aufstleifte verftimmt ift und beshalb die Camstag.Bormittagefigung bagu benubte, um blefer Berärgerung gegen famtliche Dauptmitglieber bes Rates feinen Muebrud gu geben. Man unterftellt Baleefi fogar, bag r mit diefer Rede feine innerpolitifche Stination in Polen wieder verbeffern wollte, die burch feine ergwungene Inaffivitat mabrent ber Luganefer Befprechungen gelitten bat.

Die Entgegnung Dr. Strefemanns wird allgemein

berechtigte Burudweifung ber polnifcen Provotation

angeseben. In neutralen Rreifen betrachtet man bie Rebe jeboch weiterbin auch noch ale einen Geminn für ben Bolferbund felbft, da Strefemann burch fie bie von Beelderts van Blodland im September aufgenommene Bewegung für die Lofung des Minderheitenprobleme in feinem gauzen Umfange forifent. In allen Areifen, Die auf einen pringipiellen Bolungoverluch bes Minderheitenproblems burch ben Bolterbund findrangen, mird beshalb die Rebe Strefe. manne ole ein mertvoller Beitrog gu biefer Frage begrußt. Dan glaubt auch in der Rebe infofern einen Borieil für ben Bolferbund felbft erbliden gu tonnen, ale burch fie wieber einmal bemlefen worden ift, bag ber Rat ein gfinftiges Gelb gur Auseinanberfegung über europaifche Probleme wie die Minberheitenfrage bietet.

Es ift intereffant, in biefem Bufammenhang auch noch auf eine andere Ericheinung bingumeifen, Die fich icon mabrend ber gefamten Ratotagung und befonders febt bei biefem Bulammenitog geliend macht. Man empfindet fait ausnahmelos einen mobituenden Unterichted gwilchen ber Atmofphare, von ber in Benf berartige Swifdenfalle meift begleiter gu fein pflegen und ber burch ihren neutralen Charafter febr objeftiven Umgebung, Die bie Minifterbefprechungen, die Blatetagung und auch der Bufammenftog in Lugano finden. Aus diefem Grunde erwartet man von ber Mode Strefemanns

glinftigere Rudwirfungen auf bie gefamte Problematit bes Bölferbunbes,

ale fie es in der ftart unter frangoilidem Ginfluft frebenden Mimolphare in Genf batte haben tonnen. Diefer frimmungomafige Untericied ber beiben Berhand-Inngeorte bat fich befondere auch bet ber Befprechung der brei Mußenminifter bemertbar gemacht, die in ber Luganer Umgebung amelfellos viel unbeeinflufter und rubiger verlaufen find, ale es in Benf mabricheinlich ber Pall gemeien mare, mo fich bie polnifche Propaganda felt einiger Beit außerorbentlich ftarf bemerfbar madt.

#### Briane machte gerade ein Echlafchen

MIS Briand am Camstag nachmittag bie geheime Rats. fibung verließ, gab er ben frangofilden Journaliften noch eine fleine fumoriftifche Edifberung bes 3mifchenfalles vom Bormittag, inbem er fagte:

#### Schiedespruch Severings om 21. Dezember?

Mm Camstag pormittag 10 Ubr bat Reicheinnenminifter Severing im Duffelborfer Reglerungsgebaube bie Befprechungen mit ben Bertretern ber Arbeitgeber ber Rord. weltgruppe fortgefest. In Berlin erwortet man, bag ber Minifter nach Abichluß blefer Belprechungen gwede Berarbei. Berlin gurlidfehrt. Der Schiedefpruch bes Miniftere ift noch por Beibnachten gu ermarten.

nafime bes Schlichterfpruches beibe Parteien auf ben 21. Des. nachmittags 4 Uhr nach Dortmund eingefaben morden feien, mor bis gur Stunde von guftanbiger Seite in Berlin noch nicht an erlangen.

Die Begrundung ber Revifton ber Arbeitgeber ber Gifeninduftrie ift geftern bem Bleichoarbeitsgericht auесдапрен.

"36 hatte mich gerabe einem fleinen Schlafden bingegeben, wie es meiner Stellung ale Rateprafibent gutommt (!) und dachte, nun fel alles bald überftanden, da ploglich verdunfelte fich bie Sonne und ich horte einen Ranonenichus donnern. Ich bechte fofort, daß bies ber Doment fet, um bie Cache gu Ende gu bringen und ichloft bedhalb bie Sihung ab."

Mertwuroige Muffaffungen und fonderbarer Dumor find boch mandmal ben Frangolen eigen!

### Balesti gibt Erflarungen ab

Der polnifde Außenminifter Balesti hat am Samstag nechmittag . ceffevertreter empfangen, die ibn über feine Stellungnahme gur Rede bes beutiden Angenminifters etreie mann befragten. Balesti erffarte babei, er murbe es begrußen, wenn ber deutiche Augenminifter bie Grage bes Minderheitenn: blems por bem Rat aufwerfen murbe. Er werbe in biefem Salle mabricheinlich mehr als Strefemann gu fagen baben. (?) Die gonge Schulfrage in Oberichieffen fei burch ben Deutschen Bolfebund gu einer politifchen Mngelegenheit gemacht worden, und man treibe mit ihr eine antipolnliche Propaganda, Die ben 3med fabe, eines iconen Tages Oberichleften wieder mit Deutid. and an vereinigen.

Bir tonnen nicht finden, daß die Blaubmurdigfeit ber Argumente Baleafis por bem Rat burch berartige Behauptungen noch gewinnt. Er treibt ein überaus gefährliches Spiell

### Das Echo der Parifer Presse

Wegen Strefemanns "Bismard:Alliren"

V Baris, 16. Des. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Bon einigen lintoftebenben Beitungen abgefeben, nimmt bie fubrende Barifer Preffe einstimmig in ihren Rommentaren an dem goftrigen 3mlfchenfall in der Offentlichen Signing Des Bolferbunderates fur Saleffi Partet. Man ficht eifrig nach allen möglichen Argumenten, um por ber öffentlichen Meinung Dr. Strefemann für ben gangen Auftritt veraniwortlich gu machen. Sauptfachlich werben bie Befauptung bes polnifden Außenminiftere über bie angebliche ftantefeindliche Tatigfeit bes Dentichen Bolfebunbes in allen Tonarten wieberholt, um den ungehenerlichen Anwurfen Boleffis einen Schein von Berechtigung ju geben. Andererfelte begelchnet bie biefige Rechtepreffe ben Born und die icharfe Ermiberung Strejemanne ale ein auf feine Birfung bin mobiberechnetes Manover, das dagu bestimmt fet, ben deutschen Rationaliften eine gewife Befriedigung au geben und fie mit dem Berlauf der Tagung in Lugano auszusöhnen. Sogar auf Briand fallen bei biefen Rechtfertigungeversuchen in manchen Rommentaren einige Seiten biebe ab. Man wirft ibm vor, er nabe fich durch die Bismard-Alluren bes ReichSaufenminiftere einichitchtern laffen und in feiner Ermiberung nur gesprochen, anftatt an die Pflichten gu erinnern, die die Minberbeiten gegenüber bem Staat baben, bem fie angehoren, Mile diefe Behauptungen und Beidulbigungen ber führenden Rechtspreffe vermonen natürlich bie emporenbe Tatfache nicht and ber Belt gu ichaffen, bag die Rede Baleffis ein Sobn auf die Minderheitenrechte barftellt und gu einer Bergiftung ber Mimofphäre in Ofteuropa beifragt.

Einige Conberforrefponbenten frangofifcher Beitungen in

#### Daftbefehl gegen Rlot

Das Schreiben bes ehemaligen Ginnnaminiftere Riob, in bas Weichid bes großen Tafiffere Strefemann infofern, ale Minifter nach Abiding blefer Betprechungen glock Seratoets Alog bieber por einer Strafperfolgung ichnite, babin- beiten, in anderer, und wie mir hoffen wollen, ubsefliverer tung der von beiden Seiten eingereichten Unmerlagen nach der Berlefung des Demiffiond- Beife mit den Rechten der Minitere ift noch gefallen. Unmittelbar nach ber Berlefung des Demiffiond- Beife mit den Rechten der Minitere ift noch gefallen, ale dies ichreibens erlieb ber Staatsanwalt einen Saftbefehl bisber ber gall gemejen ift. gegen Rlot. Der Untersuchungerichter Gentile murbe be-Gine Beftätigung ber Melbung, bas grede Entgegen- auftragt, mit ber Unterfuchung gu beginnen. Er begab fich fchen Linfen bier und ba auffauchen, daß namlich burch ben unvergüglich in Die Berenanftalt von Surednes, mo Rlog Bwifdenfall am Cambiag bie Borifubrung ber Canbeid. interniert ift, um bas erfte Berbor anguftellen. Die Gerichte fvertragenerhandlungen mit Bolen erichwert nerbeborben merben bret Frrendrate beauftragen, den Angeflag. ben fonnte, nicht gu eigen machen. Berabe biefe Berhand. ten auf feinen Beiftedguftaub gu unterfuchen. Sollten fie gu lungen ichleupen fich nun icon jabrelang bin. Sie fommen dem Schluft tommen, Rlog fei ffir feine Betrügereien und nicht gu Streich, weil die Bolen immer wieder von neuem mit gegen die Berbindlichfeitserflarung bes Schiedsspruches in Balldungen in vollem Umfange verantwortlich, to wird er überfteigerten Forderungen aufwarten. Deutsche Geduld bat Dis ju feiner Aburteilung ins Sante-Gefangnis verbracht ftets von nenem verfucht, einen Ausweg ju finden, mobel wir

## Strefemanns Tauftschlag

Cine Blut von Gladmunid. Telegrammen and allen Teilen Dentichlande fat fich, wie der inoffigielle Draft meibet, im Laufe bes Sonntage über ben Reicheaußenmintfter Dr. Strefemann ergoffen. Go ift wirflich nicht guviel gefagt, bag Strefemann bente burch feine prachtwolle Parade der Angriffe Balestis und bie überans geichlidte Offenfice gegen farmatifche Frechheiten fich ein ungeheures Dag von Popularitat errungen bat, nicht sulept auch bei benen, bie fonft feiner Politif ablebnenb gegenüberfteben. Dieler Fauftichlag auf ben Tijch, etwas unerhortes in ben Raumen bes Bolferbundes, in benen man fich fonft mit liebensmurbigem Lächeln und freundlichem Sandebruden begegnet und bie Berhandlungen im Tone einer Schaferidulle ju betreiben pilegt, ift eine mabrhaft befreiende Explolion, eine Ertofung von ichier unerträglich gewordenem Druck. Es mußte endlich einmal gejagt werden: Benn Jahre lang baben wir bie Anmahungen der Bolen ertragen. Die unendlicher Geduld haben mir vieles nachfichtig, ach nur allgu nachfichtig über und ergeben laffen. Reine Tagung bes Rates ober des Plenums in Genf verging, ohne daß nicht auf ber Tagesordnung irgend eine Beichwernis gegen Volen geftanben hatte. Solange Deutschland bem Bollerbund noch nicht angehörte, batte ber verbaticheite Ententellebling verhaltnismäßig leichtes Spiel. Bon ber unbeilvoffen Enticheis dung des Bolferbundes über die Teilung Oberichlefiens an bis gu ben ftanbigen Rlagen Dangigs über polnifche lebergriffe, immer wieder von nenem fand Polen aftiv ober palliv im Mittelpunft bochft peinlicher Berhandlungen, die ber Bolferbund, wenn es nur irgendwie ging, auf andere Gleife abichob. Sogar ber hanger Schiedsgerichtofof mußte mieberholt in Anfpruch genommen werden. Aber es gebort nan einmel gu ben "nationalen" Gigentumlichfeiten ber Bolen, fich um bie Echiebefpruche abergeordneter Tribungle nicht gu ffimmern. Den bente nur beifvielemeife an ben Chorgower Rall, in dem es die Bolen trop ber flaren Enticheibung bes Baager Schiedsgerichtofofes verftanden, die Andführung am Jahre binandguichieben. Man benfe meiter an ihr Bethalten gegenüber dem vom Bolferbund bestellten Rommiffar Calonder in Oberfchiefien, das nachgerabegu einem inter-nationalen Stanbal gleicht. Dehr ale einmal bat Calonoen fich genbiigt gef.ben, die Blucht in die Deffentlichfoit angu-treten, weil feine Enticheibungen, die wirflich nicht immer au Gunften ber beutichen Minberheitebevolferung ausgefallen

find, von ben Bolen nicht refreftiert murben. Ungludlicherweile fteben Calonber feine Dachtmittel aut Berfügung, um feinen Entideidungen aum Recht au ver-belfen. Es ift babel gana felbitverftanblich, baß fich die Dent-ichen aur Behr fegen. Gie haben nur wenige Rechte, aber bas Bichtigfte ift bas ihrer Schuporganisation, als die fic der Deutiche Bo .. sbund barftellt. Er bat fich bisber im großen und gangen burchfeben ................................. ihm bie polniichen immer wieder von den geheiligten Rechten ber Minderheiten Beborven mit ange Mitteln einer einfeitigen und ungerechten Bermaltungepolitit bie Betätigung erichn ber Beichwerde und bes Anrufs beim Bolferbund ftebt ibm natürlich ebenfo gu, wie jeber andersfprachlichen Minder-

beitenorgenifation. Die Beiprechung folder Beidmerben bat nun am Samo. tag die Bombe jum Blagen gebracht. Da Baleift gegen die fachlichen Darlegungen des Deutschen Bolfsbundes fachlich Einige Conberforrespondenten frangofifder Beitungen in nicht auftommen tounte, verftieg er fich an ben ichmerften Bugano ichieben Strefemann bie Abficht au, im Laufe ber Mara. Beidimpfungen und Berfenmbungen. Run find mir gemiße fagung bes Bolferbunderates einen Borichlag für bie Er- lich icon vieles an polnifchen Entftellungen und Berbrebunnennung einer ftanbigen Minderheitenfommiffion ein- gen gewohnt. Aber mas fich Balefti vor bem Rat leiftete, anbringen. Schon lett fundigen die fieligen Blatter an, baß ichlug bem Gaß ben Boben aus. Dit ber beutichen Lammesble mit Grantreich verblindeten Aleinftaaten niemals einem geduld mußte es einmal ein Ende baben, und deshalb belolden Borichlag guftimmen merben. Gher murben fie verlan- gruben mir Strefemanne Antwort von gangem gen, boft Grofiftagten, die biober für ibr eigenes Webiet noch Gergen. Es muß mirtlich ichlimm gewelen fein, wenn nie die Grundfage ber Minderheitenrechte angewendet hatten. Strefemann, beffen Gelbftbeherrichung und Ausgleichaberette biefelben Beidranfungen ihrer Souveranitat in Beaug auf die icalt gerabe im Bolferbund Aberaus geichapt werden, fich in Bebandlung der Minderheiten aufquerlegen wie den Rlein- diefem Galle fiber die Gepflogenheiten bes biplomatifchen Bertebre binmegfeste und ber polnifchen Ranbtage bie Chelle umbangte. Er bat es, wie übereinftimment berichtet mirb, mit einbrudevoller Burbe getan. Gerade bie verbaltene Erregung war einbrudevoller, ale bas belfernde Befreifc Baleftis, weil er vor allem mit unwiberlegbaren Tatfacen aufwarten fonnte, vor denen die polnifchen Be-V Paris, 10. Dez. (Bon unferem Barifer Bertreter.) hauptungen einfach gerftoben. Auch biesmal bemabrte fich bem er feinen Rudtritt ale Senator auseigt, gelangte in ber er namlich ben beutich-polnifchen Spesialfall gu einer Un. geftrigen Senatefigung gur Berlefung. Die Berjammlung gelegenheit bes Bolterbunbes machte. Indem nahm das Demiffionafdreiben mit elfigem Sch veigen gur er bem polnifchen Gleisner die Daste berunterrig, gmang er Reinituid. Damit ift Die parlamentariiche Immunitat, Die ben Bolferbund, fich nunmehr mit bem Rechte ber Minber-

Bir tonnen und die Bedenten, bie bereite bei ber bente mandymal bis an die Gruge bes Exträglichen gegangen find,

Bum erften Dal hat Polen - und bas beweift bas Berhalten Briands und ber fibrigen Blatemitglieder - au verfparen betommen, bag es bas Ronto feiner Enmpaihlen in ben Reiben ber Ententefreunde nicht übergieben barf. Doffentlich ift imm Strefemanns Baufifolog ein Barnungofignal, den Bogen nicht weiter gu fiberfpannen. Die Beiten find vorüber, wo es fich ungeftraft ben Lugus erlauben fonnte, feinen beniiden Radbarn von oben berab, wenn nicht gar verächtlich gu bebandein. Der polniiche Terror, der nicht nur und Deutiche allein bedriidt, muß eudlich einmal ein Ende finben. Den Wegweller gur Umfehr bat ber beutiche Außenminifter am Cambtog errichtet, Gur bie Genngtunng, Die er und Denifden babet verichafft bat, banfen wir ihm aus beifem Dergen. Bravo Guftav Strefemannl

### Nachtfigung des Meichstans

Berlin, 16. Degbr. (Bon unferem Berliner Buro.) Rachifibungen geboren gottlob im beutichen Reichstag gu ben Geltenbeiten. Die lebie erlebte man, ale es galt, ben ipantiden Sanbelsvertrag noch rechtgeitig unter Dach gu bringen. Damals mar indes die ichmergliche Brogedur bereits gegen 11 Uhr erledigt. Anders am Sambiag. Die erfte Sigung, die um 10 Uhr begann und neben einigen Belanglofigfeiten die Annahme ber Proteftentichliefung gegen bie famole "Geftftellungetommifion" ber Grangolen brachte, bauerte nur ein baibes Stündchen. Dann folgte eine lange Baufe, in ber man fich bei Bier und Bein über bas leltfame Conapaverbot Lobes iroftete. Benige Minuten nach Mitternacht fand man fich bann wieber im Plenarfaal gufammen, um ben Rachtragsetat für 1928 an verabichieben.

Parfeit. Zwifden eintoniger Wertoffelbung gliberten Frad. und Smodingbemben, Much auf ber Regierungeeftrabe prang. ten Rangler und Ginangminifter in Gala. Die Stimmung war anfangs febr animiert, "Guten Morgen, Berr Brafibent", icallie es herrn Lobe munter entgegen. Es hatte ben Unidein, als fei man gu frifch-froblichem Rampfe aufgelegt, aber es blieb bann bei einigen unbedeutenben temperament. vollen Ausbruchen, gelegentlichen, mehr ober weniger wisigen Burufen, einer Ordnungöruge. Im großen und gangen ging es gang ordentlich und fittfam ber.

Der Finangminifter Dr. Dilferding, beffen noch immer nicht gang einwandfreles Deutsch nur aus nächfter Rabe verftanblich mar, entledigte fich bes ublichen Ginführungs. und Begrithungs-Ervofes obne fonberlichen Schwung, Der Sogial. demotrat Gallenberg, ber neue Renommierbeamte ber Coglalbemofratie und der bemofratifche Abgeordnete Georg Bernbard, ber namentlich den Beichemehr - Etat bemangelte, untergogen fich ibrer parlamentarifchen Generiaufe. Graf Beftary ichmetterte eine Oppositionerebe in ben Gaal, mit ber felbit Sugenberg gufrieben fein fonnte und bie ibm bas Beifallstlatiden feiner Anbanger eintrug. Allgemeiner Bernifung fab fich ber "Bater ber Rachtibung", ber Malbeur miberfuhr, baß er feinen mehleibigen Broteft ibber die Bergewaltigung der parlamentariiden Minderbeit an bas blane fatt an bas "hohe" Dans richtete. Gegen awei Uhr nachts begannen fich allgemach beniliche Ermubungs- fumptome zu geigen. Die Eribanenbelucher bis auf eine Deibe Unentwegter verbrudten fich. Gin Abgeordneter nach bem andern vergog fich nach braufen. Die Bandelgange mit ibren molligen Alnbieffeln, von benen swei aufammengeriidt ein berrliches Muhebeit abgaben, gliden Schlafevupes. Beboch wurde weiter geredet. Aber weber Gerr Torgler, ber Rommunift, noch herr Grid von ben Rationallogialiften, vermodten mehr bas ichlaftruntene Baus aufgurutteln, und ba bie Birtichaftspartei, von ber est aufangs geheinen batte, daß fie fich noch mit buntlen Obftruttionsplanen tragen, ibre Sprengbombe in ber Tafche bebielt, tonnte ber Machtrags. etat widerfpruchalos bem Ausfchuft überantwortet werben. Selbft die Benehmigung gur Strafverfolgung bes Abgeord. gemurmel bet dem nationalfogialiftifchen Sauffeln.

11m 14 Uhr mar bas bentmurbige Rachtgefecht beenbet. Bert Bobe entileft fegnend bie erichopften Rampen in bie Belbnachtsferien. Die nachte Sthung findet Mitte Januar

#### Bilferuf des Staatsgerichtshofs an Dindenburg

Der neue Bermaltungerat ber Gifenbahn

Die Inneunalitik hat eine neue Sentation: Der Staatsgerichtebof ergreift die Flucht in die Deffentlichfeit, ba tung behandelt bat, um die man fich nicht gu tummern braucht. Der Camperhalt ift folgender:

Der Staats gerichtebof in Beipsig trat am Samt-tag unter bem Borfit bes Reichsgerichtsprafibenten Minifter a. D. Simons gufammen, um über ben babtiden Mntrag unng habe, baf bie Partelen fich ftrengftens jedes Afties ents | mitgetellt werden. auf Erlag einer einstweiligen Berfügung in der Frage ber Benennung ber Reichsbahnverwaltungsratemitglieber gu entfceiben. Da ble Reichbreglerung feiner Enticheibung burch bie am Greitag erfolgte Ernennung ber neuen Bermal. tungeratemitglieder guvorge tom men ift, bat ber Staategerichtshof die Berhandlung über ben badifchen Antrag, bem fich auch Barttem berg und Cadien angefchloffen hatten, auf unbestimmte Beit vertagt und beichtoffen, fich

#### an ben Reichöpräfibenten gu menben

mit ber Bitte, bem Stantegerichtshof blefenige Achtung gu gemabrieiften, beren er gur Erfüllung feiner ftaaturechtlichen Mufgaben bedarf.

Man muß icon fagent wenn fic bie Reichbregierung immer beflogt, bag ibre Mutoritat nicht genfigend anerfannt wird, bart fie burch berartige Atte nicht auch noch felber bas Bertrauen gerftoren.

#### Gine Erflärung ber Reichbregierung

In einer Ertlarung über ben im Unichlug an bie Entdeibung bes Stantegerichtshofes wegen ber Gipe im Berwaltungerat ber Reichsbabn ftattgefunbenen Rabinetierat bes Bermaltungerates bis gum lentmöglichen Zermin, bem 14. Dezember, Binausgegbaert habe. Bis babin habe noch feine Meuberung bes Stantagerichtabofen vorgelegen. 3m übrigen batte bie Relchoregierung wie jebe Partel bet einem Streitverfahren, b's gut Enticheidung des Galles bas Recht der Danblung Bireibeit. Batte ber Stantogerichtofof fich an die Reichbregierung gewandt, fo murbe der Weg uber die angenommen, die fich gegen martige Re- - Barican, 18. Des In den fruben Morgenftunden Deffentlichtelt vermieben worden fein. Da der Staatsgerichts. gierung Seipel menbet. Go beift barin u. a.: bet Fort. | bes Connerstag brach in dem Café des Sortels "Briftot" aus stnaufchlagen,

# Eine Erklärung der drei Außenminister

#### Das "Ergebnis"

rung" ber Breffe fibergeben:

"Die Raidlagung bat es uns ermoglicht, Die feit langem unterbrodjene perfonliche Berbinbung amifchen und wieber aufs gunchmen und in einen Meinungsanstouich einznireten, ber von febr großem Rupen gewesen ift. Diese Besprechungen minifter in Lugano nichts, aber auch rein gar nichts erreicht. baben und bagn geführt, ftarfer benn je bavon überzeugt an Bollito find weder in der Reparationofrage, noch in ber sein, bah eine Politit der Berfohnung und Annaber Sicherheitofrage, noch bei der Abrüftungsfrage, irgendwelche, rung unferer Lander am gerigneiften ift, ben Grieben gu auch noch fo leifen Fortidritte erreicht worden." Die fichern. Diefer Bolitif bleiben wir tren. In biefem Geifte "Deutsche Tagedgeltung" bedauert lebhaft, bag Dr. Strefewerben wir bie Berhandlungen forifeien, Die auf ber mann bie Sand gu biefer Befte geboten babe, Die nicht ben Grundlage ber Bereinbarungen ber fechs intereffierten bentichen Intereffen biene. An dem talfachlichen Berbalten Den 16. September biefes Jahres in Genf eingeleitet ber Rabineite in Paris und London werde fich nichts andern. worben find. Wir find enischlossen, alles in unserer Racht Sichenbe gu iun, um fo ichnell wie moglich gu einer vollfiau: bigen und enbgultigen Boinng ber ans bem Rrieg herrührenben Somierig Leiten gu gelongen und auf herruben Schmierig leiten gu gelangen und auf Gindrad geblieben fein. Der "Bormarte" ift bas eingige biefe Beife, auf ber Grundlage gegenfeitigen Bertrauens, Die Blatt, bas von einer "erfrentichen" Aundgebung fpricht, nebeibliche Entwidlung ber Begiebungen unferer ganber gu bie geeignet fet, das Tempo ber Berbanblungen gu befchleu-

Der Inbalt biefer Erflarung beftatigt bas bereits am Co war faft wie an großen Tagen, volle Eribunen, volles Samblag mitgeteilte Ergebnis ber letten Befprechungen swiften Chamberlain, Briand und Strefemann. Es ift befonbere bemertenswert, daß in biefem Rommuniquetege mit feinem Bort Begig auf Cocarno ober die Bolitif von Locarno genommen ift. Im übrigen halt man biefe Berlant-barung für ein platonifches Befenninis gur Friedenspolitit, die fich natürlich nicht geandert bat. Jeboch vermeibet man jede fonfrete oder politive Abmadjung, die als Ergebnis ber Ministerbofprechung gu vergeichnen fei.

#### Die Auffaffung in Berlin

Berlin, 16. Deg. (Bon unferem Berliner Buro.) Bah. rend fich die Interpreten ber Bilbelmftrage bemilbt geigen, ben Gelprachen von Lugano boch noch fo etwas wie ein politives Ergebnis absugewinnen, berricht biesmal in ber Berliner Breffe jo giemlich einsellig der Eindrud vor, daß man Berliner Breffe geigen, daß bei biefem Borfton Dr. Strefemann fuchlich um teinen Schritt weiter getommen fei. Die bie gefamte bifentliche Deinung Deutichla nds Cfepfis, mit der man ber Blatstagung entgegenfaß, bat fich binter fic bat.

ale vollig begrundet erwiefen. Daran vermag auch bas abichließende Communique mit feinen freundlichen, leiber Die Minifter des Meuberen Granfreichs, Englands und nur fo mobifeilen Bendungen nichts gu andern. Mit feuch. Deutschlands baben folgenden Text als "gemeinsame Ertig. lerichen Boraien," ertiart ber Ougenberg "Lotal-Angeiger" lericen Bhraien," ertlärt ber Sugenberg "Lotal-Angeiger" wegwerfend, "frellt es die Wahrheit auf den Kopf und fucht die Lage au vernebeln." "Die Schwalftigfeit diefes Bernhigungs-Kommuniques", urteit abnisch die "Areugseitung", "tann über feine innere Dürftigteit nicht finwegtaufden. 3m Grunde genommen murbe bei ben Befprechungen ber Augen-

> es möglich war, ben fremden Machten ben beutiden Standpunit in tatjächlicher intenfiver Gublungnahme mit aller Ent. diebenbeit auseinanderzujegen. Es tonne nicht ohne ernften nigen. Die "Germania" wirft bie Frage auf, ob wir bas Naumungeproblem nicht aus ber Sphare ber internationalin Berhandlungen vorläublig ausichalten follten, be ihre Anf-rollung immer neue überfteigerte Gegenforberungen aus bem verftaubien Blutel von Berfailles gegen uns mobil gemacht

> Das "Berliner Tageblatt" marnt bavor, "ins blaue Aben-tener" bineingureiten. Wenn Deutschland bei ber Locarno-politit bleibt und bleiben muß, jo fann es fich auf bem Boden diefer Politif auch fo bewegen, wie es ibm im eigenen Interelle und im Intereffe bes europäischen Friedens richtig erfceint. Benn die herren Boincare, Briand und Chamberlain eng verbunden in den Fragen ber Reparation und der Rheinland-raumung eine haltung einnehmen, die unferer Anficht nach eine Berfrandigung amifchen ben Bolfern vereilelt, dann brau-chen wir vielleicht nicht bis jum Ende mit dabei gu fein."

> Mis einziger Lichtbild in der Tagung wird allein bie icharfe und energiiche Burudweifung ber polnifcen Propolation burch ben Außenminifter bezeichnet. Die Meußerungen ber gefamten

# Bolivien meldet einen Sieg

### Offensive der volivianischen Truppen

on der boliviaulicheparaguananifchen Grenge ein bintigen pflichtungen bes Bollerbundpaltes von ben beiben Bar-Gefecht flattgefunden bat, bei bem bie bolivlanifden Truppen leien refpettiert murben. aur Offenfine übergingen und gwei Gorts befegten, Die Truppen von Baragnan feien ausgiebig mit Bomben ber legt worben. Auf bie Nachricht von bem Giege ber bolivias uifden Truppen begaben fich in der Sauptftabt einige 20 000 Meniden por ben Balaft bes Converneurs und Jangen bie Rationalhymue. Aus Canta Je wird berichtet, bag mehrere Blige mit Rriegomaterial Boliviens die Stadt paffiert haben.

Bie der United Pref aus Afuncion gemeldet wird, find neten Strafer wedte nur noch ein bumpfes Entruftungs. bolivianifde Eruppen nach amiliden Berichten ber ben Swifdenfall mit Paraguan auf friedlichem Bege beiparaguananifden Regierung in geringer Entfernung ber Grenge beobachtet worden. Diofe Truppen batten feboch bieber paraguananifches Gebiet nicht betreten. Die Rubrer ber ber-Diedenen politifden Parteien Baraguans haben beichloffen, ine geeinigte Gront que Durchführung wirffamer Das- none Bwifdenfalle ergeben tonnen, far bie meine

#### Der Bolferbund telegraphiert nochmals Babe.

Der Bolferbunderat bat fic am Cambiag nachmittag in nichtoffentlicher Sigung mit bem Ronflift gwifchen Baraguan ibn die Reich Bregierung wie eine nebenfächliche Ginrich. und Bolivien befaßt. Er bat den Ratsprafidenten Briand beauftragt, ben Reglerungen beiber Staaten ein Tefes als Borfigenber ber panameritanifchen Schiebsgerichtstongramm mit ber erneuten Aufforderung gu ichiden, ben Frieden fereng amet gleichlautenbe Roten an bie Außenminifter wieber berguftellen.

halten und erflärt, bag ber Bolferbunbarat bie fefte Boffs bie Bermittlung in bem Ronflift gwifchen beiden Bandern

i halten, der die Struation verfcharfen und eine friedliche Bfinng erichweren tonnie, Mm Ende feiner 58. Tagung brude ber = Remport, 16. Deg. Mus La Pag wird gemelbet, bag Rat in Lugano bie fefte Uebergengung aus, bag bie Bers

#### Die Antwort Boliviens

"Friedliche Beilegung unmöglich!"

@ Ba Bag, 16. Deg. (United Prefi.) Die Antwort auf Die erfte Rote Briands an Bolivien ift von ber bolivianifchen Regierung jeht veröffentlicht worden. In biefer Antwort wird verficert, bas Bolivien fich nach wie vor an ben Bolferbundevertrag halte, jedoch wird erffart, daß es augenfidlich unmöglich fei, um bas notwendige moralifche Bleichgewicht in ber bffentlichen Meinung wiederherquftellen, gulegen. Als Grund hierfar wird in ber Untwort mortlich angegeben:

"Paraguan gleht an verschiedenen Bunften in ber Dabe ber Grenge Truppen gufammen, worand fich logifderweife nahmen und gur Bufammenarbeit mit ber Regierung gu Regierung porbereitet fein nich." Jum Schluf ber Antwort beiben. es bie Artifel 10 und 18 bes Bolferbundsvertrages verlest

#### Much Rellogg telegraphiert

@ BBaibington, 16. Des. (United Breft.) Rellogg bat von Bollvien und Paraguan gefandt, in benen ihnen bie auf Das Telegramm ift in energifder Gorm ge: ber Plenarfigung ber Ronferens gefaßten Enifoliegungen über

#### Einiprud Cadjens

Die faciliche Regierung bat ibre Gesandtschaft in Berlin beauftragt, gegen bas Borgeben ber Reichbregierung beim Reichbrangler ben icharften Einspruch einzulegen,

Dagu wird und von unferem Berliner Baro noch gemelbet; Die von der Reichoregierung vorgenommene Ernennung ber Mitglieder far den Bermaltungerat der Reichseifenbahn bat in den Rreifen ber fogenannten Gifenbahnlander, befonberd auf facfifder Seite, große Beunrubigung,

#### Emporung hervorgerufen.

Dan fieht in bem Berhalten bes Reichs bie Abficht, por ber Enticheibung bes Staatsgerichtshofs ein gatt accompli gu icalfen. Der Bertreter Cachfens im Bermaltungarat ift im vorigen Jahre noch auf alleinige Initiative des Reiches bin in feinem Umt bestätigt morden. Die Reichbregierung bat Schlägerei swifden Rationaffogiafiften und Rominu. figte anoldeibung ibres Bertretere nacht einmal por. beibt es, bas bas Bieich die Ernennung ber brei Mitglieber ber Gubiung genommen. Es ift angunchmen, bag ber Ball noch ein Rachipiel haben wird.

#### Die Großdeutschen gegen Ceipel

Die Grobbeutiche Bartelleitung bat eine Entichliebung Eripel anggutreten.

## Lette Meldungen

Anshebung von Falfchmünzern

- Berlin, 18. Deg. Gine Salfcmunger-Berfftatt murbe in einer Schrauben. und Bertgengfebrif in Beifenfee an f. gehoben. Der Inhaber des Betriebes, ein Blabriger Georg Langer und fein Sijabriger Bruder Balther murben feftgenommen. Bet einer Durchfuchung ber Raume murben mehrere hundert Stud gelochte Stangen gefunden, aus benen Bunfaigpfennig-Stude berausgefrangt worben maren. Rach oberflächlicher Schabung burften bie Bruber etwa 8000 bis 4000 Stud bergeftell und in Umlauf gefeht baben.

Politifche Schlägerei

Sannover, 15. Des. Babrend einer Berfammlung ber Rattonalfogialiften im Burgbaus fam es gu einer niften, hierbei erhielten vier Anbanger ber tommunift. ichen Bartei Mefferftiche in ben Ropf. Drei Anbanger ber Rationalfogialiften murben burd Diebe verlett. Die Schwerverletten murben bem Rranfenbaus jugeführt. Die Polizei raumte ben Gaal und ftellte bie Rube auch auf ber Strafe, mo bie Schlageret ibre Fortfepung gefunden batte, mieber ber.

Fener im BriftoleBotel in Barican

hof bas aber nicht gelan babe, febe fich bie Meichbrealerung bauer ber gegenwartigen Berbaltniffe murben bie Grofibent. unbefannter Urfache Gener aus, bas raich um fich artiff unb verantabt, and ihrerfeite ben Weg über bie Deffentifchfelt ichen Barteimtiglieber gegwungen fein, ans bem Rabinett fait bie gange Ginrichtung bes Cafes vernichtete. Dan ichat ben Scheden auf 60 000 St.

## Der "filberne" Sonntag

Run ift auch ber "fiberne" Sonntag vorüber. Die Ge- einem nachmitiagigen Spaziergang. Manche Baumgruppe "tupfernen". Aber es — ichien halt nurt Denn der "tupferne" war ja gleichzeitig ein Ausklang bes Lichtlestes, und beladen. Da das Thermometer in der Junenftadt nachmittags
die vielen Fußgänger auf den Straßen waren nicht alle um zu 2 Grad Ceifins unter Rull anzeigte, war der Schnee ichon in kaufen gefommen, sondern auch um zu seinen. Die meiten der Oficiabt von einer Beschaffenheit, die der Beranftaltung taten beibes. Aber auf diefe Beife mar ber Stragenvertebr von Ecneeballenichlachten nicht forberlich mar. Er ließ fich gewiffermaßen "aufgebaufcht".

Mm "filbernen" mar er echier,

Denn ba maren bie Schauluftigen felten und bie Raufluft i. Bo eine Boidung porfanden mar, fauften bie Schlitten binab.

gen ftellten bas Dauptfontingent.

"Golbene" aud. Die Gefcafteweit fanns gebrauchen!

#### Mannheim im Schnee

ftanbig übergudert. Entgudenbe Bilber entrollten fich bei

ichaitswelt fonnte mit ibm gufrieden fein. Gar ben oberflach. war mert, im Blide fengebalten gu merben. Bor allem bie lichen Beobachter ichien ber Berfehr geringer gu fein als am Tannenbaume brauchten nur noch Rergen, um feitlich genur unwillig formen,

3m Slobelbetrieb berrichte Bochfonfunftint.

Manchmal fo fteil, bag man gefährliche Sturge befürchten Befonders mandten fie fich, gewiß verantage burch die une mußte. Aber es tamen nur gang wenige vor, weil bie Buben ermartete Ralte, ben Ronfettionsgeichaften gu, um warme und Madels mit einer Beichidlichtelt ibr Befahrt birigierten, Binterfachen gu erfteben. Daneben fonnten die eigenilichen bag man feine belle Freude baben mußte. Starf befucht mar Weihnachtegeichafte, alfo Spielmarengandlungen und Subig. felbitverftanblich wieber ber Godelsberg im Schlofigarten. Der teitageichafte, im allgemeinen guten Umfan buchen. Das Schnee ift icon fo abgefahren, bag ber Erbboden burchichim-Beiter mar zweifellos gunftig. Es berrichte eine trodene mort. Bie doch die Dannbeimer Quit burch ben Schneemahigen Grengen blieb. Die Ralte bielt auch vom aliga- auf Lungen und Rerven wirft. Der Ausflngovertebr langen Schaufenfter-Beguden ab, fobag man fich icon aus mar fcon am Samstag nachmittag febr lebhaft. Biele Mann- vierte 1920. Geit einigen Jahren ift er Beigeordneter in Bar-Barmebedurinis bald in ein Gefchaft fluchtete. Go war ber heimer Schneelcublaufer ließen fich vom Sonderung in den men. Er gehort ber burgerlichen Mitte an, Silberne" durchaus gufriedenftellend, Doffentlich mird es ber Schwarzwald befordern. Beftern fette icon frubgeitig ein th. lebhafter Bertebr nach ben Uebungeplaten bes Deenwaldes ein. Auf der Tromm berrichte ein gang ungewöhnlicher Andrang. Beim Mittagelfen mußte man anfteben, wie im Rrieg tach Butter. Die Schneeverhaltniffe maren nicht gfinftig. Ein Freudentag fur Jung und Mit. Datte fich boch auch Es gab, weil bie Schneobede die Unebenbeiten nur notdurftig Die Ratur bem traditionellen Ramen bes gestrigen Sonntags perdedte, manchen Rumpler. Bie und babnamtlich mitgetellt angepaßt. In Gilber ichtmmerte ber Schnee auf ben Biefen- mirb, mar ber geftrige Bor- und Rachmittagevertebr nach queflachen ber Barfanlagen, auf Baum und Strauch. Bald- und marts lebhaft. Gin ftarfes Rontingent ftellten Die Luft-Buifenpart maren Sebensmurdigfeiten. Dan glaubte burch ichnapper, Die fich an ber berrlichen Binterlanbicaft in ber einen Marchenwald gu ichreiten. Der Schnee, der in der Racht naberen und weiteren Umgebung unferer Heben Rachbarftabt sum Cambiag und am Cambiag pormittag ale gefrorener Deibelberg erfreuten. Gine Banderung burch ben Bintermald Spriihregen berniederriefelte, hatte Baum umb Strauch voll- mar ein Erlebnis, an das man noch fange gurudbenten wird.

Der Bortragenbe bes Abenda, Pater Michael Bitomoff aus der Abtei Reuburg, mabite gu feinem britten Bortrag and den Geheimniffen bes Chriftentebene bie Gaframente ber Che und der letten Delung. Im erften Teil behandelte er in beredten Borten ble Bilichten einer Ebe, bie, von Got; gewollt, heilig gu halten ift. Die Berbindung gweier Menichen fürs gange Leben ift aufgebaut auf felbftlos gegenfeltige Singabe und grengenlofem Bertrauen. Im gweiten Teil feiner intereffanten Musführungen tam ber Referent auf ben Tob gu fprechen. Mit einer tiefen Innerlichfeit ichilderte er die fegendreichen Quellen bes Delungsfaframentes. Mit ben ernften Einbrilden biefes fo ergreifenden Bortrages gingen die Berfammelten auseinanber.

## Aommunale Chronik

Oberbürgermeiftermahl in Beibelberg

kr. Beibelberg, 15. Des. (Gigener Bericht.) Bei ber bentigen Babl bes Dberburgermeiftere murde, wie norausgufeben mar, Belgeordneter Dr. Rari Reinbaus. Barmen mit 98 Sfimmen gemablt. Ginige geriplitterte Silme men entfielen auf Bargermeifter Dr. Bielanb und ben tommuniftifden Stabtrat Bobning. - Der neugewählte Bürgermeifter ift am 20, Marg 1888 geboren, ftubierte in Beidelberg und Bonn Rechts. und Bolfsmiffenichaft und promo-

8 Briibl, 14. Des. Mus der jüngften Gemein beratofigung tft mitguteilen: Bor ber Bufchrift bes Urbelte. amte Mannbeim über Errichtung einer Rebenftelle in Schweblngen für die Begirfogemeinben murbe Rennt. nis genommen. Die gur Abmidlung ber Beichafte ber Urbeitelofenfürforge in hiefiger Gemeinde notwendigen Raume merben dem Arbeitsamt im Rathaus gur Berfügung geftellt. - Wegen bas Wefuch bes Formers Frip Bibler in Robrhof um Genehmigung jum Betrieb ber Gaftwirtichaft "gum Deutden Dof" befteben feine Bedenten. Die Bedürfniofrage mird bejabt. - Die Gemeinde Brubl tritt bem Barten- und Doftbauperein bier als Mitglied bei. - Die Schweftern beiber Ronfestionen in Brubt und Robrhof erhalten einen Jahred. beitrag. — Die Biegenbodverfteigerung wird in Anbetracht bes geringen Erlofes nicht genehmigt. — Die Anbringung von Standrobren an verichiedenen Gemeindewohnhaufern wird dem Spengler Otto Dubleifen um bas Angebot fibertragen.

#### Aleine Mitteilungen

Der Bargerausious Rafratt frimmte einftimmig der Borlage des Stadtrate gu, für den Abbruch ber Ludwigs. fefte, nordwestlicher Teil bis jum Mitteleingang, einen Aredit von rund 85 000 Mt. gu bewilligen. Ferner genehmigte ber Burgerausicus ben Bertrag mit ber Gemeinde Blittersborf über die Einrichtung und Unterhaltung einer Rraftfahrgeng-Intie amifchen Raftatt und Blittersborf. Die Gemeinde Plitteradorf nimmt banach gur Beftreltung ber Roften für eine Unterfunftoballe für bie Rraftfabrzeuglinie bei ber Stabt. Spartaffe Raftatt ein Darleben auf, beffen Berginfung und Tilgung die Stadt Raftatt und die Gemeinde Blitteradorf anteilmäßig nach ber Dobe ihrer Bevolferungsgahl überпершен.

## Städtische Rachrichten

#### Die Elebeitsmarklage in Mannheim

Beim Arbeitsamt Mannheim waren am b. Degember Mann nach bem Rrantenbaus, 16 818 (12 258 mannt, 4565 meibl.) arbeitfuchenbe Berfonen angemelbet, das find 685, gleich 3,9 Pros. mehr als am 21. Rovember 1928. Diervon entfielen 12 187 (8938 manul., 8201 Das Staatsminifterium in Rarlernhe bat mit Entichlieftung weichl.) auf ben Stadtbegirf und 4881 (8820 mannl., 1861 weibl.) vom 5. Dezember 1928 genehmigt, bag ben badifchen Beamauf ben Canbbegirt. Es begogen 8389 (6443 mannt., 1946 ten, abgefeben von einem Bereitichafieblienft, am Montag, wetbl.) Perfonen bie verficherungsmäßige Arbeitslofenunter. 34. Dezember bienftfrei gegeben wird. frühung und 1810 (1305 mannl., 105 weibl.) die Rrifenunter-Allhung gegen 7496, begm. 1191 am 21. Rovember 1928. Die Gefamigabl ber Unterftubungsempfanger im Arbeitsamte. begirt Mannheim ift bemnach weiter angeftiegen und zwar von 3087 um 1012, gleich 11,6 Prog. auf 9600 bei 2820 Sugangen und 1308 Abgangen. Aurgarbeiter murben 102 (70), Bflichtarbeiter 54 (50) und Worftandsarbeiter 24 (40) gegählt.

Die Arbeitslofigfeit nimmt immer mehr an Umfang gu. Celbft in Berufegmeigen, die bieber einen befriedigenden Befcaftigungsgrad aufgumeifen hatten, beginnen bie Arbeitemöglichteiten fich au ericoppien. Die Entlaffungen in ben Großwerfen der Metallinduftrie icheinen fich allmählich bem Stillftande gu nabern, bagegen nehmen die Entlaffungen in ben Mußenberufen mit ber gunehmenben Berichterung ber Bitterungsverfältniffe in rafder Folge ihren Fortgang.

\* Silbernes Dientinbilaum. Muf eine ununterbrochene 25jahrige Dienstgeit bei ben Motorenwerfen Mannheim A.G. porm, Beng, Abt, ftationarer Motorenbau, fonnen ber Bader Johann Blebermann und ber Barter Jatob Dietrich gurudbilden. Den Jubilaren murbe burch ben Berband Gud. weftbeuticher Induftrieller für ihre trenen Dienfte Diplom und Mebaille und durch die Direftion bes Berfes ein ans Appell an alle Anwesenben, fich in die Reihen des A. F. B. einfebnliches Gelbgeschent überreicht.

\* Angefahren. Im Strafenbahngfels in ber Jungbufch. ftrafe bangen geblieben und infolgebeffen von einem Brivatauto aus Borms angefahren wurde ein isjabriger Buriche and Redarau, der fich ben Ilnten Dberarm brach und fich bas rechte Rnie gerfplitterte. Das Anto brachte ben jungen

\* Der 24. Dezember für die badifchen Beamien dienftfrei.

\* Die Breufiiche Lotterie als Chriftfind. Der in der Breuglichen Rlaffenlotterie mit 30 000 Mart gezogene Gewinn Rr. 203 746 ift mit einem Achtel in eine Barmer und mit ficben Achtel in eine Elberfelber Rollefte gefallen. Die Gottin Fortung bat bicamal ibre Gaben nach rein foginlen Gefichte. punften verteilt: bret fleine Bitmen und vier Arbeiter fvon benen einer swei Achtel fpielte) burfen von ihr ale Beibnachtogabe je rund 5000 Mart in Empfang nehmen.

#### **Bortrage**

Biturgifche Bortrage des tatholifden Franenbundes Mannheim

In ber Ginleitung jum britten Bortragsabend im Rafinofaal carafterifierte die Borfinenbe Grl. Rigel die Eigen-ichaften bes Rath. "Frauenbundes". Gie bezeichnete ihn ale eine Frauenbewegung, die fich durch gang Deutichland erftredt und in der Sentralvermaltung von bervorragenden afademiich gebildeten Rraften geleitet wird. Auf ben fogialen Gebieten, im caritativen Leben, in ber Ergiebung gur mirifchaftlichen und geiftig buchwertigen Bilbung ftelli fich ber Frauenbund bie bebeutende Aufgabe, alle Frauen und Mutter in die genannten Geblete einguführen und Glaubens. und Rirdenlehre bes fatholifden Anlins in ihren Reihen gu fordern. Ein warmer

Rodel Schlittschuhe Ski

zu günstigen Ausverkaufspreisen

Mannheim

Sport-Abteilung

#### Die verschwundenen Mainzer Dandichriften

Die auf ber Prefia in Roin abhanben gefommenen Sand. fchriften, bie bas Mainger Gutenbergmufeum leibe weife überlaffen batte, baben einen Wert von ca. 200 000 .A. Die Stadt Mains erleibet burd bad Berichwinden ber Berfe verfichert find. Es fehlen:

1. Sorae (Boratlum, Livre b'heures, Geberbuch) aus dem 3. Biertel bes 15. Jahrbunberte, aus dem Befibe Rari bes Rithnen von Burgund angeblich ftammend. Der Text ift lateinlich und frangofiich auf Bergament gefdrieben, mit feche bis neun Mininturen und reichem Randleiftenfcmud ausgeftattet. Das Buchformat ift etwa - Breite mal Sobe - 1180-2000 mm. Das Werf ift gebunden in weiße, gelbliche, gerinpte bide gewebte Geibe mit bunteirotem Granatapfelmotin, Das Schriftmerf ift unter Sanbichrift 440 bel ber Mainger Stadibibliothet eingetragen und tragt ben Stempel ber Stadibibliothet ober ber einftigen Mainger Universitätobibliothet. Bahricheinlich befindet fich auf einem Blatte am unteren Blattranbe aanbidriftlich ber Rame bes Priore ber Dainger Rartaufe Mertion, ber um bas Jabr 1860 Brior mar.

2. Biblia germonica - beutide Bilberbibel um 1450 bergeftellt. Folio, Gormat 290-400 mm. Chab-ball. An 89 Stellen Luden ftatt ber Bilber, Das Derf ift ein Bibelausgug in beutider Sprache, gweilpaltig gefdrieben in der Berffratt Dieboth Banber's in Dagenau. Reich ift es iffuftriert, 80 Bilber im Miten und is im Reuen Teftament mit lavierten Gebergeichnungen. Umter Sanbichtit II 64 fteht bas Wert in ber Mainger Stadtbibllothet eingetragen und tragt ben Stempel berfelben. Borbefiger mar bas Rapuginer-Riofter in Maing.

bibliothet und tragt ebenfalle beren Stempel.

5. Ein Gammelband. Inhalt lateinifche Sandan 4, Stelle eine beniche Sanbidrift. 2118 Berfaffer fommen finonziell feinen Berluft, ba die verschwundenen Gegenftande por : Ameimus, Auguftinus, Bernardus, Dionufins, Gregorius, Sugo Petrus, Lombarbus, Senca und andere, Mate-rial: Babricheinlich Papier. Format: Alein-Quart; Ein-banbe wie Rummer 4. Eingetragen ift ber Sammelband unter Sanbidrift 195 ber Dainger Stadtbibliothef und mit ihrem Stempel verfeben.

8. Gin Gammelband. Inhalt: 1. Gregorius Papa, Moralia (Mino 1225); 2. Magnitinus, Exhortationes de justitia; 3. Possio Sancti Eutropii. Sujammen 145 Biatt Bergament, Mus bem 18. Jahrhundert, Formal : Riein-Quart, Gidand vermutlich wie Rummer 4. Der Borbefiber war: Monaft, Gti, Mourfill in Dallis ordin, can, regular, Unter Sanbidrift 11 7 ift ber Band bei ber Mainger Gtabtbibliothel eingetragen und trägt beren Stempel.

@ Rene Plafiff. 3m "Stella . Daus" (Planten) find eine Angobl neuer Plaftifen andgestellt, Die Beachtung verbienen. Die Wegenftanbe find, ber Beit entfprechend, welfinachtlicher ober wenighens religiofer Urt. Go geigt Mania Racer, aus ber gegenmartigen Ausftellung bes Runftvereine befannt, eine Unbefung, die durch die Gefinltung des hinter-grundes überraicht: Die Pluget einer ichlanfen, die andern Giguren weit Aberragenben Engelicher bilbet ben Abicitub. Es ift wirfungsvoll und eigenwillig. (Man tut ber Rünftlerin Unrecht, wenn man babel - was allerbings nicht gang fern liegt - an eine Bleibe von Schirmen benfil) - Camili Da. dent bringt einige gefällige Platifen and rötlichem Zon, ble 8. Blatterium. Aus bem 15. Jahrbundert. Litur- ichung ber Moglichfeiten, Die es bem Munfter bietet, Auf ben alice Dandichrift auf Pergament geschrieben mit i3—ti mm erhen Blik mirb man bei ben sarbigen Terratotien von Broj.
gangbar erwiesen. Das Friedrichtseater wird daber aller Port.
gangbar erwiesen.
gangbar

4. Evangelium Johannis cum glossis - unvoll. Einen proditgen Grangistus mit Chriftfind hat Prof. Gra. fianbig - aus bem 12. Jahrhundert, auf Bergament. Bormat: fean geichaffen, ber bei aller Schiantheit doch nichts Gotifches Rlein-Duart, Ginbandt vermutlich meifies, vergilbtes Leber, mehr an fich bat und feine Lichtwirfungen geigt. Artopen Eingetragen unter Dandichrift II 15 bei ber Mainger Stadt- ftellen Glifabeth Soubert und Lang, Dberammergan,

@ Reine Rettung für bas Teffaner Friedrich: Theater. Das Schidfal bes Priebrichtheaters ift beftegelt. Mue Berfuche bet Staateregierung, bas Theater gu retten, find an ber Swiefpaltigleit ber ausichlaggebenben Parteien bes Landtage gefdeitert, bie immer wieder erflärten, bag bas Theater als Aniturftatte erhalten werben muffe, aber nicht einmal bie Mittel jur Dedung der Ansgaben für die laufende Saifon bewilligten. Bede Bartet machte ibre Buftimmung von der Unuehme ihrer mehr oder weniger ausfichtelofen Wegenporialage abbangig, fo bag fie fich famtlich in eine Godonffe verrannten, aus ber es feinen Andmeg gab. Wegen bie Borlage ber Degierung filmmten nicht nur bie Dopofitionsparteien, fondern and bie Sogtalbemofraten, allo bie Degle. rung spartet felbit! Dabei mar man fich fo nabe getom. men, daß ichlieblich finangtell nur noch eine im Berbaltnis gur aufgubringenben Summe wingige Differeng andsugleichen blieb; nur vier Stimmen murben ffir bie Regierungsvorlige abgegeben, Die Berfahrenheit wird burch bie Tatiache inuftriert, daß auch alle bem Lanbtag angeborenben Abgeordneten aus Deffau, bis auf amei, bagegen frimmien, alfo gegen bas Intereffe ber Stadt Deffau, die mit bem Theater ein Still rubmilicher Bergangenheit verliert und augleich einen großen wirtichaftitden Berluft erleibet, nur beshalb, weil man aus parteiplittiden Granden und Befürchtungen nicht ben Dut fond, fich sur rein fachlichen Befiendfrun ber Grage aufguidwingen. Begreifflichermeife berricht variber große Erregung, aber bie Soffnung, bas die Regferung bud noch gu einer anderen Loiung ber Grage gelangen merbe, rubt auf febr ichmaden Bufen. Wohl beftand bie Abildt, noch eine eine geichichte Bebanbling bes Materials geigt, eine Beberr, mal einen Berfuch ju mochen, cor, wie officiell erffart wird, ichung ber Moglichfeiten, bie es bem Munfter bietet. Auf ben baben fich verfciebene Bege, bie fie gu geben gebachte, ole un-

#### Beranftaltungen

Montag, ben 17. Dezember

Ehrater: Railonelificater: "Raffan ber Beife", 8-Ubr. Mannheimer Alluftleriheater Apollo: Glaftfpiel des Biener Stadtibesters mit der Mgrifcha-Renne "Mus aus Liebe". 8,00 Uhr.
Rongerie: Bweites Ginfoniefongert bes Ausichuffes ific Boifsmufi.pilege (Ribelungenfaat), 8 Uhr.

Pidtipielibenter: Palati-Theater: "Ber beiratei Annette? — Schandurg: "Secien im Sturm". - Ma: Theater: "Die Beinabirg: "Secien im Sturm". - Mai: Theater: "Die Beinaeliin und ihr Rarr". — Capitot: "Die grobe Abenteuerin". - Moria: "Die Sanden ander Alice Bruden. - Genla: "Vat und Patachon". - Alhembra: "Die biane Maud". - Ma-Palak Tudwigdalen: "Die biane Maud".

## Lius den Rundfunk-Programmen

Montag, 17. Dezember

Dentiche Zenber:

Landonvill. Munden iBelle 277,8) Lallerstantern (Belle 277,8) 12.55 libr: Challplattenfongert; 19.50 libr: Unterhaltumgelongert; 21.05 libr: Finnianbifder Abend,

Stuttaart (B:A: 379.7) 12.50 Uhr: Schallplaiten; 16.30 Uhr; Minnicher Rachmittag; 20.15 Uhr: Infeima, Oper in 1 Aft; anfal, Bon Freiburg: Kongert; anfal, Boltslieb u. Boltsmull.

#### Anstanbifche Senber

Bern feBae 4111 20.15 libr: Bon Ctuttgart: Buleima, Oper.

Bern (eine All) Alls topt: Son Stangatt Jureina, Der.
Budapen (Belle 265,6) 20.20 Utr: Anflahrung im Senderenm: Dierieren, Punipiel in einem Aft.
Daventen (Belle 201,8) 10.30 Uhr: Ben Birmingham: Rachmitaghonsert, 21.10 Uhr: Der blaue Beld, Eine Marchenoper in die Alien, 20.15 Uhr: Langmufft.
Daventen (B. 1662,8) 20.45 Uhr: Langmufft, 22.65 Uhr: Kammers, muft. Songert, 24 Uhr: Tangmuft.

Mailand (Belle 509) 20.80 Ubr: Operestenübertr.; 20 Ubr: Laugm. Paris (Welle 1764,7) 21.45 Uhr: Abendfongert.

Prag (Welle 848,0) 19 Uhr: Ingolamifder Abend, 21 Uhr: Ueber-trogung von Brann: Ginnidnbifder Abend. 31 am (Belle 447,8) 20,45 Ubr: Congert leichter Rufif und Sendelp.

Bien (Belle 817,2) 10 Uhr: Rongert; 20 Uhr: Deitere Bortrage; 21 Uhr: Abendfongert. Burich (Belle 588,2) 20 Hir: Die Bufunft ber Oper, Mufifbeifpiele.

#### Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz 6 2, 5 - Tel. 26547

Bhillpa Lauifprecher, Reganoden und Gifeldrichter beberrichen ben Rontinent. Hebergengen auch Gie fich von ber erftliaffigen Dualität biefer Gerate. Benn Gie icon etwos gu Beib: nachien ichenten wollen, bann une Philips Erzeugniffe.

## Alus dem Lande

Die Shurmann:Feier im Rundfunt

. Det Beibelberg, 18. Des. Der Geftaft in ber Stadthalle am Montag vormitiage 11 Uhr aus Anfag ber lieberreichung des Ehrenburgerdiplome an den amerifanifden Botichafter Dr. Shurmann wird fowohl vom Stuttgarter wie vom Grantfurter Genber ben Runbfunthorern übermittelt merben.

Durch den Lofomotivqualm gu Tode gefommen

. Beibelberg, 16. Des. Der Lofomotivaunim der Beibelberger Rebenbahn verurfachte einen toblichen Unfall. Ein Motorradfahrer fuhr bei Ebingen in poller Gabri gegen ein von Beidelberg fommendes Auto, Durch die Wucht des Anpralls murbe er fofort getotet. Das Auto war neben der Dampfftragenbagn bergefahren und durch den Lofomotivrand vollig eingebullt, fo bas es fur ben Motorrabfahrer unfichtbar gewesen mar.

Berlin (Welle 482,6). Ednied win kerhaufen (Welle 1649)
20 Uhri Hinnische Wicking: Alber Hinn, Wirkf; ansal. Tand.
Vreifun (Welle 282,0) vo.15 Uhr: Pinn, Wirkf; ansal. Tand.
Vreifun (Welle 282,0) vo.15 Uhr: Tie frodichen der Konge.
ein Spiel in der Welhe all. ibri Ed fampt ein schild acladen.
Frankfurt (Welle 488,0) 19.55 Uhr: Kongerif; vo.15 Uhr: Bon
Vinteari: Zwielme, Ever in 1 Mit; ansal. Tinnischen Abend.
Oam burg (Welle 291,7) vo. Uhr: Hinnischen Abend.
Oam burg (Welle 291,7) vo. Uhr: Hinnischen Abend.
Vo. dan burg (Welle 291,7) vo. Uhr: Pinnischen Abend.
Vo. dan burg (Welle 291,8) 18.95 Uhr: Vintagetongeri; vo. Uhr:
Von Verlin: Tangmußt.
Vangendene bet auch in der Wurde dan in der Wurde den Rügen.
Vo. dan berg (Welle 291,8) 18.95 Uhr: Vintagetongeri; vo. Uhr:
Von Verlin: Tangmußt.
Vangendene bei auch in der Wurde Baum e sielen auf den Rümmeles.
Van in der Welle 292,0) 19.15 Uhr: Binnischen der Kond.
Von Burten.

Von Verlin in der Buia of dunch in der Wurde Baum augerichtet. Umgerifiene Bāum e sielen auf den Rümmeles.
Van und riffen die in den Kelsen auf den Rümmeles.
Van der Welle 292,0) 19.15 Uhr: Binnischen der Abend:
Van Gulle 201,7) vo. Uhr: Vintagetongeri; vo. Uhr:
Van Gulle 201,7) vo. Uhr

# Aus Ludwigshafen

28ohnungsbrand

\* Ludwigehafen, 16. Des. 3m Danie Raifer-Bilbelmitr, 80 brach geftern mittag furg nach 1 Uhr in ber Bobnung eines Endwigehafener Rebatteure im 4. Stod ein Brand aus, ber raich um fich griff und fich auch auf bas angrengende Rimmer ausbebnie. Die Ludwigsbafener Fenermehr befampfte ben Brand mit ihrem großen Boldauge und fonnte fo welteres Umfichgreifen verhindern. Die Bewohner des Dachfiodwertes die burch den Rauch abgeichloffen waren, mußten von ber euerwehr gerettet und in Giderheit gebracht werden. Wegen Uhr war bie Brandgefahr befeltigt. Da die Wohnungeeinichtung nabegu pollitändig perbrannte, ift ber Chaden naturich beträchtlich. Die Eniftehungsurfache ift nicht befannt. Erangend wird gemeldet, daß das Wohnsimmer vollständig aus gebranut lit. Es fteben nur noch bie nadien Manern. Auch de anftogenben Stimmer find von bem Brande siemlich fower beidadigt worden, fodaß die Familie anderemo untergebrach werden muß. Durch den gewaltigen Rauch und Qualm murbe eine Gran und gwei fleine Rinder, die einen Stod hober mobnen, in große Gefahr gebracht. Fenermebrieute mit Glad masten brangen im Rauch in ben fünften Stod por unb retteten noch rechtgeitig die Bonte por bem Erftidungstob,

\* Endwigshafen, 15. Des. Bie der baperifche Landes-dienft bort, werden auch in diefem Jahr, wie aliahrlich, Welhnachtsandgeichnungen burch die baperifche Staatbregierung verlieben. Die Andzeichnungen merden am 24. Dezember befannt gegeben.

sw. Cherftabt bei Darmftabt, 14. Des. Rachbem geftern eine hiefige Grau ihrem Leben ein Ende gemacht hat, ift beute bereite wieber ein Gelbft morb gu vergeichnen. ben fruben Morgenstunden fand man auf dem Babntorper ber Strede Darmftadt-Beidelberg bie Beiche eines jungen Mannes. Der Ropf mar vom Rumpfe getrennt. Die Ermittlungen ergaben, bag es fich um ben 20fabrigen Bhil. Minfter von hier handelt. Bermutlich bat der junge Mann aus Surdit por einer gu erwartenden Strafe Celbitmard

\* Mus bem Elfah, 12. Des. Bei Gtrafiburg murbe oberhalb bem fogenannten Rechen bie Leiche eines beffer gefleibeten Dannes in ben 40er Jahren aus bem Baffer gegogen. Gle mag etwa 4-5 Bochen im Baffer gelegen haben. - Begen bewußten Bertaufe fauler Eter erhielt ein Strafburger Gierhandler brei Monate Gefängnis. - In Getobaufen ift bas Ratholifche Bereinshaus durch Gener gerftort worden. Der Schaden beträgt 90 000 Franten. Brandurfache: Gabrtaffigfeit. - In Barr gof eine in ben 60er Jabren fiebende Gran Betroleum ins Gener. Die Glammen ichlugen gurud und fenten die Aleider ber Un-\* Freiburg i. Br., 14. Des. Der Sturm ber vergange- porficitigen in Brand, bie mit ichweren Brandwunden ins nen Bochen bat auch in ber Butachidlucht Schaben Spital eingeliefert wurde. - In Dit malb explodierte eine warm gestellte Bierflafde. Eine Grau murbe im Huge perlett, bas fie einblift.

> Freudige Familien Greignisse soll man seinen Mitmenschen nicht vorenthalten!



zu-Welhnachten veröffentlichen Sie am besten in der

"Neuen Mannheimer Zeitung" am 24. Dezember 1928

> Grobes Feld (60:65 mm) . . . M 10.-Kieises Feld (30/65 mm) . . . . M. S .-

Kermusgeber: Drudet und Beränget Druderet Dr. fiesen Reue Maunheimer Jeilung G. in. b. d. Monnheim. E. f. D. Direllion Februand Browne.

Ehrterdafteut Aust frichet - Beranimoral, Relatione fifte pount, d. M. Merhper - Freilleton, Dr. S. Kutcher - Bermoralpoliet und Uplates Richard Schönlicher - Gerich und Mores aus aller Bedel Bille Miller - handsielle für Chimes - Gericht und alles Bebrice: Krang Lirder - Murgigen: Mar Julier

Bert.: 1 fabrb, Lauf. 1000 Ro. Trag-1 Comelhapparul obne Bienner, ca. 7 Ifm Bertbant ber Menlch, Lge, Möster-prafie 41. 5241

Sch'afzimmer and Albeinauftrage 4.

Schreibinaschinen Kappel & Conti Gel. I. diem, Induftrie C 4, 6. 5385

Weiller Emailherd

berd m Tifc Robien. babesfen, große Labe Arauft Meerfelb. firabe a. part. Bory

Damon-Pelzmantel nen, f. 170 .C. an ver-kaufen, Anfr., unt. R P 190 an die Gefcht. \*780 Falter

Feodora

sind Edelerzeugnisse der Deutschen Schokoladenindusirie und werden von jedem Kenner bevorzugt Generalvertrieb für Baden u. Pfalz Rich. Heinrich Müßig, Mannheim, T 6, 29. - Fernsprecher 31309.

Birlafaldaw

Der weiteste Weg lohnt sich. 15214

Wahrheit in der Reklame staunend billig

nur D2,6 Worlden-Onetwind Saul Glibchauf

Standuhren

Eiche in allen Farben und zu jeder Einrichtung passend, in Birke und Nuffbnum.



Taschenuhren

mit feinsten Schweizer Werken mit-schriftlicher Garantia

> Bruckmann-Bestecke

> > Trauringe

\$400

Ludwig Groß, F 2, 42



Generalvertretung u. Hauptniederlage

L. H. Diehl Mannheim, Seckenheimerstraße 10, Tel. 28693

Perserteppiche





Pilisace aller Arten Kunst- und Kurbelstiekerei Kanten für Schals u. Volnats Einkurbeln von Spitzen und Einsätzen Blesenarbelten, Stoffknöpfe usw. 27

Geschw. Nixe, Damenschneiderei Telephon 23210 N 4, 7, Laden

Schneeketten

in allen Größen, in bes'er Ausführung sofort lieferbar.

"Akrema", Mannheim M 7, 9n-10



2- u. 4rädrig und Ha del littert prolowert Neckarhafen-Zollhof

Jakob Friedberger,

fide Rabritote - Midtelin-Bager

# Sport und Spiel

## Waldhof schlägt Rectaran

### Die Aerbandsfpiele im Rheinbezief

6. B. 28albhof - B. f. 2. Mcdaran 2:1 B. f. R. Mannheim — Sp. Bg. Mundenheim 3:0 Sp. Bg. Sandholen — Pfalz Ludwigohafen 3:2 Phonix Ludwigshafen - Mannheim 08 5:0

Gine Heberrafchung Dieten bie Ergebniffe ber Conntogofpiele fannt, ptelleicht fommt bas 5:0 Ergebnis von Shonig Lubmigebofen fiber 68 Mannheim eimas unerwartet. 08 icheint aber in legter Jet boch bedeutend nachgelaffen gu faben. B. f. 2. Redarau bat et alfo boch nicht fertig gebracht, feinen Gieg vom Borfpiel au mieberholen, es mußte fich mit dem gleichen Ergebnis (2:1) geichlagen befennen. C. B. Balbhof in burch biefen Sien bis auf einen Bunft an Redarau aufgerudt und bat jest wieder Analichten auf die Meiftericaft. Gewinnt Balbhof die gwei noch ausgehenden Soiele, fo erreicht es einen Puntiftand von 25 Puntien, verliert Redarau aber nur ein Gpiel (bann 24 Buntte) ober fpielt gar unentichieben nur in einem Spiel - fo ift unter Umftanben gwifchen Balbhof und Redarau ein Entichelbungsfpiel um den erften Alag notig B I. St Mannhelm hat jest den britten Play lader Durch ben 8:0-Sieg aber Mundenheim fat B.I. 32 Buntte erreicht und ift von Canbhofen nicht mehr einzuholen, bas es nur noch auf Do Buntte bringen fann. Canbboten bat fich febenfalla blefes Rabe wieder febr gut gehalten, es founte fich burch ben 0:2 Sieg fiber Pfals Lubmigobefen auf dem 4. Play balten. Pfals fann einfach nicht au Punften fommen. Phonig Lub-wigebafen ichlug 08 Mannbeim glatt mit 5:0 und jegte fich durch diefe Sieg in der Tabelle über to Mannheim.

Der Stand ber Tabelle ber Grappe Mhein:

Percine	Spiele	Otem.	Rnentich-	Berl	Zore	Bunft
23. f. C. Redaran	14	10	2	2	22112	22
B. I. R. Mannbeim	16	10	4	2	855.4	22
Sportperein Balbhol	14	9	. 11	.9	BUSS.	21
Soleiva. Gandbolen	15	8	2 .	- 5	35:8t	18
Co. Ba Mnubenbeim	15	6	2	7	想证事	14
*Bhonir Budmigebalen	150	5	4	6	20.08	14
1008 Mannbelm	15	4	- 5	0	26:24	13
1998 Enbinigahafen	10	8	.4	9 #	17:20	10
"Blata Budwigshafen	.14	0	0	14	31.40	0
and the same of th		denomination of the	M. A	Charles W	A P . S . C	Mary Land

Baonix Qubmigsbafen-Pfals Lubmigs hafen (21) ift nicht gewertet.

S. B. Baldhof — B. J. L. Redaran 9:1 (0:1)

Rach ber Gefamientwichtung ber Bheingruppenlage wont ber wichtigfte Rampf ber gangen Spielgeit, ba Recfarau mit einem Giege nicht nur das Uebergewicht fiber ben Gruppenmeifter bofumentieren, fon dern auch mit einem endgültigen Punft Borfprung bos diesfahrig Gefamiringen um ben Titel enticheiden und alle weiteren Sinderniffe mit einem Schiag beseitigen fonnte. Alle Wenn und Aber, die fich noch einmal vor Toredichlug erhoben, mußten mit bem Erfolg Rectaraus ins Richts verfinten. Alfo eine einzige, grobe Gelegenbeit für ben Ergruppenmeifter. Die Zufammenballung biefer letten Gpan nungen gog benn auch eima 5-6000 Jufchauer nach bem Walbholplay bie von vornberein erwarteten, daß es eine icharfe und interefiante Auseinandersehung geben werde, da auch anzunehmen war, daß Bald-hof fein ganges Gewicht noch einmal in die Waaglichale zu werfen verden werbe, um ben Meft ber Musfichten gu behaupten. Beibe Mannfcoften in bergett ftorffter Mufftellun

Redaren: Binfler; Dern, Brole; Dob, Gaft, Raifer; Red, Schnidt, gellfelber, Oft. Balbhof: Mihm; Daurh, Schafer; Dogeumuller, Breging; Deder,

Ofer, Brudt, Bennig, Balg.

Die Erwartungen murben allerdings in fpielerifcher Sinfict nicht erfüllt, da der vom Schner befreite Boben glatt war und auch die Redeutung des Spiels die notige Rube und Entfaltung auf feiner Seite auffommen lieft, Recaran hatte infofern Bech, als es noch obne Bilish antreten mußte und Broje mitten im Berlauf des Kampfes durch ungludlichen Sturg falt gang außer Gelecht geleht wurde Judem fagte ber Boden ber ichmeren Recarauer Mannichalt weniger ju old Baldhof, bas aber bafur ben Rachteil forperlicher Unterlegenheit flotte. Dennoch feffelte bas Treifen bis gum Schluft burch feine Bedentung, ben knappen und mechfelnden Spielftand, wie durch die gegen Schluft flar erfennbare Möglichfeit eines Remis für Redarau, bas biefel aber infolge Mangele eines willenegetragenen Enbfourte nicht mehr bu erreichen vermochte. Ramentlich Beilfelber ging bier nicht mehr

aus fich beraus, mas alles befagt, wenn man beubachtete, mas ber Augriff ohne ihn guftonbe brochte. Bon bem Gebler, begm. ber Unachtfantfeit Binflere beim Ausgleichstor abgeleben, mar biefer mobl be befte Mann auf bem Blage, Sinter ibin rangierten unmittelbar Dern und Brole in ficerer Abwehr, denen man nur noch mehr Bedacht auf gleichzeitigen Aufban wunichen mochte. In ber Lauferreihe mar Raifer wieder ber Befte, bann Gaft. Diff tann ben Play von Bilbs natürlich nicht fullen. Im Sturm vermifte man ben baufigeren und auch licheren Enderle pergab flore Chancen. Ueberhaupt mar das Bulammenfpiel und Stellen im Angriff mußig, ba Beilfelber meift gut bewordt mar, um ben Anogleich biertn ichaffen gu fonnen. Alles in allem eine Durchichnittoleiftung. Bei Bolbhof murbe bie Aufgabe burch einen groben Gebler Ribms fefte erfcmert Das Tor mar bei Befonnenheit gu verbuten. In ber Berteibigung mar Sauth febr gut, Chofer bagegen auffallend gurudbaltend, namentlich gegen Chluft; er hielt aber boffir Plat und verfiet nicht in bas oft beobachtete gefahrliche Mufruden. Brebing und Daber ber Galt ber Manuidalt, boch fpielte Brebing wie Deder gegen Enbe gu langfam ab. moburch bie ge wieber fritifch murbe. Der Sturm balte feinen ficheren Schuben

Brildt verlogt im Binfeichuft feis, aber immerbin gab er noch ber Ansichling. Deder noch ber Befte vorne. Auch Balg ning an. Dies und Bennig lieben ertennen, bag fie in geiftiger Berarbeitung bes Spiele mie im Erfaffen ber lage nicht tonftant auf ber Sofie find. Mis Ganges ift ber Gieg ale Leiftung angunerfennen, Aber einen Meifterfill geigte geftern feine ber Mannichaften.

Der glatte Boben macht beiben Parteten, namentlich ju Anfang an icoffen, mas bie Erafifielt bes Spiels beeinfinft. Die Rerpolifit Beiberfeits beforgt bas Abrige. Rach unlicherer Abwehr von Blibm verfolehr Redaran plantos, aber auch ber Balbhoffturm vermap fich ber ficheren Rederauer Abmehr gegenitber nicht burdgufepen. Tommt ins Drangen und legt Deder Brudl tobellos por, boch bellen Linfaifing miggfudt. Doofelbe wieberbolt fich fury barauf und auch Balg pulvert on die Repfeite. Ale Schafer bann einmal ben Boll perfehlt, geht Ribm unnolig und meit beraus und Bellfelber feuert ins leere Tor. Ort. Ruch einem glantenden Abichleg Brofes in gefahritchen Lane, gebt es in bie Baufe, Cofort nach bem Bechfel fommit Bradt durch, boch Bintler mirfe fich enigegen und ber Schuft geb' fnann feht. De umfpielt Daber einen Gegner und anerfeuert pon auben. 13ht er einen 25 Meter-Couft ab, ber Minfler tells überraicht und von biefem auch falfc berechnet wirb. Smilden ifm und bem Bfoften landet ber 1:1. Dun ichelbet Brofe infolge unglitiflicen Sturges furge Beit aus und fann nicht mehr woll eingreifen bei Biedereintrib Glaugend faft Bintler einen aufe Tor verlangerten Aurufdun Brudle ab, auch einen Ceitenfduß von Bala; aber bann ftellt ein farges Baffviel Bennig-Bradt mit Radicup bes fepteren 2:1. Cbmobi Balbbof unn in eine ichmache Bertode, verfollt und viel zu unentichloffen bielt, weiß Rederau, offenbar beprimiert, bie Lane nicht au nugen und überläft Bulbhol ben fnoppen Gieg. Goneiber. Offenburg leifete umfichtig. August Moble.

B. f. R. Mannhelm — Ep. Bg. Mundenheim 3:0 (3:0) Bum-letten Berbandofpiel auf eigenem Plage empfingen Di Rafenfpiefer ben Benjamin bes Rheinbegirfs, Tropbem diefer Rump für die Erringung ben 8. Sabellenplages von ausichloggebender B beutung mar, ericitenen nur ca. 1000 Buidauer, benen bis gur Paufe ein abwechllungsreiches Spiel vorgeführt wurde. Durch biefen glatten 2:0-Sieg bat fich der B. f. R. Mannheim endgültig ben dritten Plag in ber Tabelle pelichert und mit felner jungen Garde die Dualififetion

ju ben füddentiden Enbinielen erfamplt Technisch und infrisch waren die Manufietmer ihrem Gegner natürfich nberfegen, fie liegen ben Minbenbeimern nicht bie geringfte Gie geochance. Bemerkenswert ift aber, bag bie Lote gu einer Beit fielen ole Mundenbeim noch einigermaßen ebenburtig fampfte, Mie bie Wifte nach ber Baufe gufammenflagoten und ber B. I. R. gang über logen fpielte, tonnte nicht ein Erfolg angebracht werben. Bur biefer Aucherfolg tounen fich bie Mundenbeimer bei ihrem gang aufopfernd

fpletenden Schließtrio bebanten. Die Rafenfpieler batten nicht ihren belten Lag, man ichten fich nach ber Baufe mit bem Ergebnis aufrieden au geben. Bon feiner beften Ceite geigte fich Longenbein, ber ein wohlburchbachtes Stillemer fotel tieferte. In ber Lauferreibe woren Gberfe und Doch gut, Die

Berteibtaung anverläffig und ficher, Bicht fiberaeugen tonnte mieber einmat Grunaner, bem febes Intereffe am Ramnt um ben Ball febt. Munbenbeim geigte großen Gifer, ofine aber tednisch bie Leitumnen mie ber Gegner au geigen. Die ichlechtete Pigur mochte ber Witnen die der Gegner all geigen. Die intenten Figur moste der det tellänfer Hirls, der die Form seined Gegenüber nie erreichen konte. Der delle Maunichaftsteil ift die Verteiligung, in der Deulöch wieder eine ganz derparragende Partie lieferte. Der Sturm lutelte ohne Fin-laumenhang und ohne Suften. Seine Stärke int lediglich das über-rafficude Durchberden, mit welcher Welhode er das B. i. M. Tor öffere in feitifche Gitnationen verfeste.

In frocht, Delligenwald, war ein Chieberichter erichtenen, ber reftfoa gefollen fonnte.

Bet verteiltem Bellfolet ergeben fich beiberfette Chancen und auch Eden, bie aber vorerit noch von ben Berteibiguveen gewehrt werben. Technifch erbolt ber I. I. R. allmablich ein fleines Plus und fann in der 25. Minnte durd einen von Dattlinger I verichnideten Sanbeifmeter (Soch) in Bubrnen seben. Die Munbenbeimer neben machtig aus lich beraus und netinere mit Wocht den Mudgleich Stinel - Bleifchmann - Souleld- üeben unerichtliterfich, trop einiger Torgelegen-beiten gelinet ber Ausgleich nicht. Mit gelinelichen Ausriffen autworfen die Mafentieter und Pangenbein fann im Alleingang weiten Ereifer einienden. Bald ned Biederniniel flant illfeid eraft aur Mitte. Lorgendein ift aur Stelle und folft untalfbar ein. Wach dem Wechfel klannen die Wifte immer mehr aufammen und die Mannhelmer beherrichen refflos das Beld. Das Sotel mird einseltig und uninkerffant, aufonehr, da bei der auforfernden Arbeit ber Mundenfielmer Bertelbigung trob unaffiliger Chancen feln Torerfolg mehr monlich ift. Intereffelon verlief ber Galus biefen Rampfen, bie Mannbrimer geben fich allmiblich auch mit dem Ergebnis gufrleben.

#### Rappers schwimms wieder Relocd

400 Meter in 5:59,2

Der urfpringlich nach Anbrort angelette Reto-boerfuch des denifden Delfterfdmimmers Ernft Ruppersellerfen tanb gelegentlich eines Ballerballtages im Gallenbad gu Dnisburg unter amilicher Contrelle ftatt. Co getang Aupperd, ben non Wfinther: Bopingen an ber gleichen Stelle por I Jahren über 100 Meter mit 6:03,0 aufgestellten bentichen Relaid auf 5: Minuten gu verbeffern. Ruppere ift nunmehr Meforbheffer in affen 8 Midenfireden, nachbem er fürglich erft nene Ste forde fiber 100 Meter und 200 Meter aufftellen tonnie,

#### Sp. Ba. Sandhofen — Pfalg Ludwigshafen 8:2 (1:8)

Bin belberfeifs faires und mitunter auch recht icones Entel De ferten fich obige Mannichaften, von benen Canbbolen als eventl. In-tereffent für den britten Tabelleuplat on bem Ausgang felbirverfinnblich intereffiert mar. Pfals hatte nichts gu gewinnen und auch nichts mehr gu verlieren, lieferte aber eine fiberruidend gute Bartie. Dit großem Gifer murbe bem Gegner gegennbergete-ten und nur fnaue michten fich bie Pfatier bem technicken befferen Ronnen ber Canbhofer beigen. Mis Echiebarichter machte Mefferichmitt eine recht gute Figur und feitete ficher und einmanbirei.

Bei vertelltem Spiel geben die Planbefiber in ber 10. Minnte burch ben ginfaufen Richt in Ablienig. Beiberfeits wird richt flott Ner hart astrorous S umefentlich an ichaffen machte. Rach bem Bochfel erfiont Dr. Belei aunacht auf 2:0: biefem Erfolg feben bie Watte burch ihren Erfan mittellititrmer ben erften Gegentreffer enigegen. Erft als ber Balb rechte ber Canbbofer jum britten Tore einfenden fonnte, war ber Cien ber Borftabter gefichert. Boll fonnte ber Linfongfen bas Meinten ouf 8.2 ftellen, dem taftifch befteren Spiel ber Canbbofer mußten fle

2018 Mannichaftagauges, Heferte Canbaufen tednifch entichten bie beffere Bartie. Edwad mar biedmal ber nene Mittel'burmer Beferte. ber fich nicht recht durchtusenen verftand. Bemerfenamert war nicht baft ber Ramof beim Solinfrande von fie merfich obliante. Das Solel verfor babarch natürlich ftarf au Netz und die Rufchauer waren fron, als fie auf bem Beimmeg wieber Bewegung in ihre erfalteten

#### Phonix Ludwigshafen - 08 Mannfeim 5:0 (8:0)

Daß bie Begirfsverbandsfpiele immer tofder ihrem Ence anneben und und nur noch wenige Wochen von ben Galubiblefen rennen, bemies die mehr als geringe Buichauermenee, die biefen Merbings auch volltommen unbebeutenben Ramofe beimobnte. vergeffen bort auch wieder merben, bag mie alliberlich bie Rampfe bie genen Schlag für die Meifterichaft und Erftplacternvorn fein Bedentung mehr baben, vollfommen an Unterelle perileren. war früher icon fo und mird auch immer fo bleiben. Obiges Spiel brachte nicht ben erwarteten Rampt, überraichend ichwach war ber Widerfand ber Mannoeimer, die entweber tein Inferelle mehr an beiem Spiel haiten ober aber einen befonders ichlechten In fatten. Die EH erreichte nie eine Geichloffenheit und murde ficher, febr ficher eichfaeen. Phonix blieb mabrend best annaen Gpleis melt Aberleger und tpielte mit bem Genner wie er wollte. Der Gles in ber Doffe von bil ift verdient, batte fonar feldt noch bilber austellen fonnen Beim Unterlenenen erbeiteten unermublich Vabit. Bepp, Lang'ne Prant, Miler und Tenbold,

Bei Phonix flupnie es in allen Melfien, mas la bei bem geringen Biberftand ber Gofte nicht vermundertim feln-fann, Ernar & Uner ale finter Berteibiger fand fich mit biefem Coften Aberrafdenb gut ab. In ber Lauferreibe überrante wieber Engel mit feinem fohem-vollen, mobiburchbachten Spiel feine Rebenfente und im Brurm fint in erfter Linio Lindemann und Bornie au nennen,

Mis Gebieberichter amtlette Domann . Granffpri einmanbfret. Er-war mobl peinlich genan, batte bafür aber bas Epiel reftfos in ber Sand. Brei Mann mußten fich auf fein Gebrib bas Epiel pan außen aufeben. Burffarbt mußte eine angebitde Unfporifichfeit gegen Sepp buben und 30ft mußte feine beichamenbe Unfpartlichfei Die men einem fold alten Rampen nicht gugefraut batte, ebenfalls mir Playsermels bezohlen.

## Das Wichtigite vom Conntagsiport

Die Berband Spiele im Rheinbegirf: Balbbol follige B. f. Q. Redoran, ben Labellenführer mit 2:1. - B. f. R. Mannheim fide i fich mit einem 3:9. Sieg über Munbenheim enballftig ben 3. Blag. - Sandhofen - Blatg Lubwigs. bafen 8:2. - Bhonig Ludwigsbafen - 08 Mannheim 5:0.

Mipper&Bierfen ftellt liber 400 Meter Rudenidwimmen in 5:50,2 einen neuen bentiden Reford auf.

Domgfirgen verliert in Mailand im Rampf um bie Europameifiericaft im Mittelgewicht burch bie Richter ge e-Inccouncei-Italien, obwohl er technifch welt überlegen mar.

Tenifdefrangbilid: Gedita uple in hamburg: Die Frante Inrier Bechter halten fich an'negeichnet.

Der Tuenverein Jahn-Redwenn meiht feine eigene Turns

Minden 1830 Denifder Meifter im Manufchaftogewichte

Ballentennistlabtamp! Mremen 98 - Moti Weifie Berlin: Bremen flege mit 4:3.

Riefferfee ichlagt bie Univerficat Oxford im Gishoden

Dito Bobl gewinnt ben Canelauf "Rund um ben Beers Berg (Tilringen) in neuer Mefordgeit.

Shon balb nan Boeinn bes Rampfes machte fich eine teldite Schun bald nam Boeinn bed Rampled mamte nich eine teinte lieberfegenbeit der Planbeil er bemertbar, die technlich und taftlich batd to in Bortell tamen, don der Genner nichts mehr an beftellen batte. Boch em die 66 Declung einter Toractogenbelten noch eere buten fonnte, fiel in der 27, Minnte doch der erfte Erfolg int Phonix. Eine genang Bortoge non Dornte nahm Gubner auf und icho undbitfog ein. Bereits 4 Minuten foliter fand die Patrie find und einen South von Burtbardt. In ber 20, Minute fiel nach einer practivollen Romblination wieberum burch Burtbarbt ber britte Treffer. Bu ber erften Spiethaffte batten bie Mille nur awet Actes Choncen and iften belben Aden, die geführliche Stinationen per bem Shonfrter beentibeldmoren,

offenfichtlichet. In ber 4. Minute bradte ein au Bornfe gelenter Straftog burch unchtigen Schränfchub bas 4. Tor, bem in ber 25. Minute wieberum burch Gornte nach einer Borfoge von Enfiner er 5. und lettle Treffer folgte. Rachbem Dofin einen Effmeter für iconer andeeloffen fiatte, flante das Spiel die fenten 15 Mienten mmer wellt und mehr ab. Wan eed fich mit dem Ergebuld aufridben und mar ficher fent, ale ber Schluftpfiff eriente.

#### Weitere Ernebniffe

Berbandefpiele.

Gruppe Kordangern: Sp. Bg. Fürih — NOV. Marnberg 8:0; Franken Allenberg — BB Wätzburg 2:1. Gruppe Stiberern: Wocker Wilnden — Bapern Ründen 1:2; Schullen Ulm — Schwoben Angeburg 2:7. Gruppe Wistiamberg: Germanta Bröhingen — U. Röckingen 1:0;

Stuttgaxter Riders - Sporttr. Stuttgart 4:13 BfB. Stuttgart - BE.

Gruppe Baben: AC Freibura — Karlsruber F. B. 2:2; FB. Offichburg — FB. Nelbell O 2:3; Phonix Karlsrube — Sp. Bg. Preisdung 6:14; Arelburger SC. — AC. Fillingen 2:2.

Groupe Sear: 1 fic. fidor — SC Saar di Saarbrilden 5:2;
AC. Pirmolens — BB. Goarbrilden 4:0; Sportfr. Saarbrilden — Areugang O 2 11:0; SB di Saarbrilden — Goruffa Neunfieden 0:1;

Bruves Main: Ginte Prant'urt - St. Notm. Frantfurt Sil; Union Riederrad - AFB. Frantfurt 2:1; Su In Da au 60,004 -1. AC Danou 05 1:0; Germania Gieber - Gift. Afchaffendurg 5:1; Gedenbeim in - Offenbocher Riders 8:4.

Grave Deffent Bill, Ren-Affenburg - Alem Borme 5:0; Su. Gem. Socie 01 - 223. Matna 05/2:7: 20 Rg. Arbeitgen - 1. g.C. Langen 00 4:2; 23 .Biebboben - Solfia Bingen 5:1.

#### Areidliga.

#### Sportfind Allertal - P.C. Phonix Mannheim 2:2 (1:1)

Bor einer anlebniiden Aufdauermenne lieferten fich obige Mannichaften einen flotien und medfelvollen Rampl. Die Walte frenoten fich madtin an, um bie Cherband ju verplanen, boch auch Safertal fieb mie foder, ware er doch im Stered'alle weiterbin An-märter auf die Me Berichaft newefen. Biernbeim und Griebriche-felb allein profitieren aus biefem Unenfichieben Ebbuir trat in farffeer Auffrellung an, maftrent Raferfel mit veranderter Mannauf ben Plan tret, Die fich teboch aus bemührte.

Phonix war die beffere Mannichaft im Welbe und Befal vor allem ben funteren Sturm. Die Lauferreiben waren viel gleich-wertig. Im Sturme waren bie Gobe überrogend urd barin beuntere Comora, mobrent bei ben Ginbelmifden ber Delbrechte untiet. Auch ber Mittelffürmer ipiefte unter fiern. Die Ber-Ablanngen b'elten fich ble Bage, Dering im Torr mar berpot-

Blidnir mar fofers felde Abertegen. Durch einen Rebildiga bes linten Laufers geben bie Gotte burch Bubter in Allbrung, Run rhoch tam auch ber Sporttlub Bart auf, bod Bering lieft fich porreft nicht ichlagen. Dine Pracht'lante non Strabel vermandelte ber Salblinfe Roof durch Konfbell aum Ausoleich, 1:1. Nach bem Bechlet briefe wiederum Boon's fort aufs Temps, Preiftebend ichieft Englert erneut den Albrungdereffer. Darnoch iptelt Thonix fichtlich verhalten. Rafertal acht nun cans and fich beraud und acinte fein volled Konnen Sim Strafraume wird ein Bertribiner Kalerial unfair gelegt, den Elimeter verwandelte Oeffinger sum 2.2. Bis sum Schliche batten beibe Parte en reichlich Chancen um Glene, boch es blieb beim 3:2. Schliebarichter Lubmin. Wongenau leitete voraunfich.

#### Fuhballu, 00 Weinheim — E.f. T.u.R. Fendenheim 5:0 (2:0)

Cine axolie Alcheriane erfin Rentente m bei fe nem geftrieen Befonde in Beinfelm. In ber erften Spielfattle feifteten bie Bobe noch eneralig Wierband, aber noch dem Wechfel floreien de vellte aufammen und flotten farm mehr wan an befollen. Weinde m batte einen nuten Tag, wir all in die Kanterniche getete ficht treckt fohlbirendig und fag beth im Angriff. Weinhelm ih to ert überlegen und bafumentierte felne Neberfenenheit durch 2 krackt-inuffe, die 's Onibrecht und Mittelblirmer ergleiten. Einfag fotte Durdbritte ber Gate fabren an feinem Ergenbille. Oalb. seit 20. Rad Bieberariviel ergreift Genbenbeim bie Offenfive, wird aber bann gur Delfenfive gebranet. In bleier Chaie bes Gamples gratels ber fentballverein amet weitere Lore burd ben Balblinten. Der Echlustreifer war ein Elimeter, ber burd balbrechte vermanbett murbe. Der Schieborichter aus Grantfury mar bem Rampfe ein forrefter Beiter.

## Zur Schließung der Sporthochschule

### Der Senat baut goldene Bruden

Die Deutide Codidule für Beibealibungen ju Berlin ift amar bis ant weiteres burd Genaisbeiding geichioffen worden, es icheint aber, bag ber Ronilift mit ber Stubentenichalt mabrend ber Beife namitiferien belgelegt und bie Dodiffule nad ben Berten mieber geoffnet werben fonn. Die Bettung ber Cochicule verfenbet eine Dentidrift, bie bas gelamte Material, wie auch die Protofolle der Sibungen ber Stubentenicalt enthalt. In biefer Bentidrift mirb am Solus bie Lage, wie fie ber Cenat ficbi, folgenbermaben au-

"Der Sinbentenftreif an ber Deutiden Bodifinle für Leibed. Abungen ift in einer Beile begonnen und burchgeführt morben. bie in ber Dochldulgefchichte, wahricheinlich in ber Schulgefclichte überhaupt, feinesgleichen bat. Rachbem die Sinbentenichalt fich von voruberein vergaloppterte, bat fie ben Rudweg nicht mehr gefanden und fich immer mehr verrannt, Gine Berbehung von innen und anben muß daber vermutet werben,

Alle blober gegen bie Bochichule und ibre Bermaltung vorgebrachten Bormurfe baben fich wenigstens bis an bem Mabe ent-fraften laffen baf man von ichwermiegenben Uebeiftanben an ber Dodicule nicht iprechen tann und Urfache bat, allen ben Mannern bantbar au fein, bie an ihrer Spine fteben.

Der Streit mirb icon langft erwonene Mahnahmen beichlennigen und badurch gur Gefundung ber Dochichnie beitragen Der Studentenichaft, die ihn bervorgerufen bat, follen weitere Ruch. telle barans nicht erwachten."

Schon bee lette Ablay geigt, bas ber Genat gum Entgegenfommen bereit ift, menn fich bie Studenten au einer anderen haltung entschieben. Boch beutlicher ift biefes Entgegenfommen au erkennen aus einer Erliarung bes Genats, bag er aur Umarbeitung ber Dodiftulftubienordnung bereit ift und feine Arbeiten in ben Betbe nachteferten burchiabren will, to bon ber Genat Anfang Januar bar-uber beidilieben fonn. Die Denfichtitt fabri bann mortlich fort:

Mis bleibt ben Stubierenben anheimgestellt, nach ansbrud. licher Anerkennung der neuen Dochichnliagungen, Sociciolord-nung und bed Eindienplanes ibre Sind'en forigniegen, fo bab ihnen bann auch bas unterbrochene Gemeffer anerkannt merben Enbaid ber Dodifculbetrieb mieber angefangen bat, founen and die Brufungen aufgenommen und forigelest werben."

Damit bat ber Senat der Studentenicalt goldene Braden ocbant und alles geran, um ben Streit aus ber Belt au ichaffen. bat erfrenlicherweife den Anichein, als ob auch die Sindenten den Wen aum Einlenken fuchen. Sie baben fich an ben preubifchen Aufmuminifter Dr. Beder mit ber Bitte um Interpention gemandt und Dr. Beder bar fich bereit erklärt, obwohl die hochicule nicht ibm, fondern bem Reichominifter bed Junern unterftebt, bie Studenten au empfennen. Der Rultusminifter bat die Bunice ber Studenten am Camatag angehort und wird fich nun mit bem Cenat ber Dochtchule in Berbinbung feben, um einen endgültigen Abichluft bieler leibigen Affare berbeigniführen.

#### Eine Erliarung der Studenten

Bur Grodnaung ber Delbungen fiber ben Streit jragen wir, um auch bie Gegenfelte au Morte tommen au fallen, noch eine Erffarung ber Stubentenfcaft nach, bie in einer Denfichrift ihre Grunde bar-

Musitand an ber Dodidule für Leibesfibungen in Berlin-Charlotten. burg icheint lediglich die Schliegung ber Tur au dem Bortefungofaal

ber Grund au bem Unsfland ber Dodichiller gewelen au feln, Rach den Ausführungen ber Studenten ift die Schliefung ber Tur nicht der Grund, fondern nur der Unlag jum Mudfrand gemejen Die Sochichuler beben ben Charafter ber Bochichule ale einer ata-bemifchen Bebrankalt hervor und berufen fich baber auf die afa-bemifche Freiheit, die feinen außern, fondern nur den innern Zwang fennt. Der Musftand ichten beendet gu fein, als am Montog auf bie Borftellung ber Stubentenfchaft bie Tur gum Borlefungsfanl gedffnet blieb. Mis aber am Diending bie Dur mieder gefchloffen par, mußte die Studentenicaft nach ihrer lebergengung alle Ronfequengen gleben, d. b. dem Unterricht fernbleiben. Der Ansftand ale Antwort auf das Borgeben Diems ift nur der Abidlug in einem ich en langere Beit von den Studenten um die Be-bapptung ibrer Berfonlichfeiterechte geführten Rampf. Die Dochichiler foreiben in ihrer Dentidrift u. a.

Rach allem bem, mas fruber icon vorgefallen mar, tonnte biefer Zonderfall nur als ein fleines Symptom eines tieferliegenden Grundabels aufgefast merben. Diefes Grundubel ift bas G pit em. bas fich unter der geiftigen Gilbrung Dr. Diems an ber Duchfchule in verfängnisvoller Weile entwidelt bat, und ihm gilt unter Rampi. Bir achten in bobem Mabe die auberordentlichen organisatorischen gabigfelten Diems, vermiffen aber ganalich eine innere Anteilnahme an den vitalen Intereffen ber Studentenicaft. Es wird nirgen loviel von Berfontichfeit und Berfontichfeitzerziehung geredet wie an der Deutiden Dochicute für Belbedlbungen, und gleichgeitig wird utrgend die frete Entwicklung aur Berfonlichteit fo gebem mt wie fier. Der aberragende Ginfing Dieme in allen Angelegenbeiten der Dochicute bot au einer Gelbüberelichfeit geführt, die taum eine audere Meinung als feine eigne gur Geliung fommen Die Studentenfcaft ift ber Mnficht, daft bem Bilbungeibeal ber Dodicule für Beibesubungen auf bem von Diem Diafer beidrittenen Bacg nicht nabergufommen in. Bur Berfonlichtett gebort Greibeit, verbunden mit felbitgewählfem 3mang, niemals ober 3mang von

Die von Diem gerügten Wängel an Umgongaform und ft. Unpanfillogeit und Unordnung werden in der Denkschift au gegeben, aber augleich mit febr gewichtigen Grün-ben erklart oder entschildigt. Diese Migkande hat Diem aber nicht "in rubiger, sachlicher Beile" au beseitigen versucht, sondern "bat ftets einen scharfen Ton angeschlagen, der die Gegensiche niemals and-gleichen, nur verliesen faunte". Die Denkschrift wendet fich dann den groben Erlotgen der Dochschilter in Amfterdam au, die unter erheblichen Opfern an Beit und Geld von ben Socifoulern ermöglicht wurden. Die abichläuige Befandlung ber Bitten um Rudgaflung ber von den Studenten vorbezahlten Berficherungsprämten muß nach ber Darftellung ber Dentidrift auch bem Unparteitiden befremblich erideinen. Gehr richtig und beochtlich erideinen noch folgende Aus-

Es muß an diefer Stelle auch einmal offen gefagt werden, daß Dr. Diem verantwortlich ift far die Berabmardigung ber Sochidule an einer Borführung birnppe. Das Hebermaß an Borfubrungen, die au einer gewillen Beit durchaus berechtigt maren, bligt bie große Gefabr in fich, bag aus einer Statte ernfter Arbeit allmablich eine Anftalt swelten ober britten Grabes wird, beren alangende gaffade nicht über die innere Gehaltlofigfett bimegtaufden faun. (Bie weit die Dochfchifer bier die Mitverant-Rach ben bibler befannt geworbenen Melbungen fiber ben mortung gu tragen baben, ftebt auf einem anderen Blatt.)

> cen auszunüben. Bis jum Schlich ift Balbhof burch Rathgeber und Spengler je einmal erfolgreich, ebenfo fann 08 noch ein Tor erzielen. Der Schleberichter leitete forrett.

#### Polizelfportverein — Phonix Mannheim 0:2

Angemein hatte man von ber Playmannicaft einen hartnadigen Biberftand erwartet, mas fic auch benätigte. Auch der Tabellenplay bes P. G. B. ift giemlich am Enbe. Die B. G. B. Mannichaft mar gut im Schuft und Babnir hatte einen fcweren Stand, fich gegen fie durchgufepen. Edrodbaas marf beibe Tore und rettete feiner Mannicaft Beide Punfte, Bhonig barf, wenn er Weifter werden will, fein Spiel muhr verlieren. Unter ber guten Leitung Ded Schiederichtere, ein Derr aus Maing, traten fich beibe Maunichaften gegenüber. Das Spiel geht auf und ab, ohne bab es einer Partei gelingt, eines gablbares gu erreichen. Der Phonistorwöchter batte allerdings gang icon fone Sachen su balten. Bis gur Baufe taun Schrodhaas für Chonig burch iconen Bur! die Gilbrung geben

Roch ber Paufe geht P. C. B. machtig aus fich beraus, um bem Sviel eine Benbung au geben. Defters batte er Gelegenbeit, bas Aus-gleichater au ernielen, aber einmal verftinderten bies bie ichlechten Bobenverhaltniffe, bie beibe Mannichaften gleichmäßig benachtelligten, andererfelts fehlte bei ben B. C. B. Stürmern bas ichnelle Banbeln Ammer und immer wieder tonnte die Phonix-Berteidigung Maren. Wieder ilt es Schrödigas, ber burch practigen Burf ben Gleg von Phonix ficherheur. — B. S. B. II. — Phonix III. 0:2.

Pfalg Lubwigshafen - 07 Mannheim 8:1 Einen ichweren Gang batte 07 gu Pfala Bubwigshafen. Das Sutel beginnt mit beiberfeitigen foriden Ungriffen. Guben mie britben merben einftweilen bie besten Chancen ansgeloffen. Bfalg bat fich einen fleinen Borteil verichafft und bedrangt bas 07-Tor, boch ber Tormichter balt verichiedene Balle bervorragend; auch fein Gegenüber erfebigte fich feiner Anfgabe mit großem Gefchid. Go fonnte bis aur Paufe 07 1 Tor und Pfalg I Tore eratelen. Rach ber Baufe nimmt bas Ebiel an Ednelligfett gu. Beibe Barteien verfuchen unter ben gebbten Un-Arengungen bas Reinitat gu verbeffern. Pfale hatte bas Bind, auf

1:5 gu erhoben, mas auch bas Enbrefultet gleichzettig fein follte. Der Sieger gelgte ein weit befferes Spiel als om vergangenen Sonntog gegen 08. In allen Teilen murbe mit mehr lieberlegung gefpleit, ber Ball murbe nicht au lauge gehalten, auch murbe, mas auch ben Musichlag gab, uneigennütiger gefpielt. 07 fonnte bie Borm, bie er gegen 08 geigte, nicht mieberholen, die Mannichaft mar auch etwas nom Ded verfolgt. Der Schiederichter leitete bas falre Treffen gur

#### Manuficim 08 - 98. f. 91. 2:4

gar die Uederroldung forgis am Sonntog der B. f. R., der 68 in übergengender Welfe mir 2:s Toren abferrigte. Micmand hatte woll geglaubt, daß B. f. R. auf dem Gelände von 68 Mannbetm einen fo überzeugenben Steg ergtelen murbe; mar es boch immer ein ichmer gu nehmenbes hindernis, bort erfolgreich gu fein. Beibe Mannicolien in ftarfiter Mufftellung; beim B. f. R. lab man erftmale wieder Rehl is-wie Greff auf gewohntem Boften. Die beibe eine lehr gute Gignr ab-Der Sturm bat ameffellos an Starfe gewonnen, ebenfo bie

08 war feinesmens ichledt, wie es utelleicht bas Refaltat vermuter lagt. Durch einen foonen Ungriff tommt 05 balb nach Anfang bed Soleles jum Bonrungaten. Gurbe Beit barauf tann Reft burd Straf-murf ausgleichen. B. f. ft. fommt non nun an möchte in Schwung. 08 mub alle Regifter gieben, um fein Tor rein zu balten Raes fann burch einen meiteren Strafwurf bon vielbeinbelte finbrungstor erpielen, &, f. S. gibt metterbin ben Cun an. Schmedbing erbobt logar auf 1:n. Gleich barauf halbieit.

And bem Bechlel geht 00 gang aus fill berand. Es gelingt ibm burch prücktigen Burl ein Spr aufzufielen. B. f. R. lobt fich burch bie-ten fürfplg nicht entwurtens. Der Flurm ift aus im Schus und betret

4. Tor. Der Strafmurf wird von Morgen prachtig vermanbelt, 08 verfucht dos Reluttet au perbeffern, mas aber burch bas gute Gutel ben B. I. R.-Mannichaft nicht gelingt. Der Schiederichter, Oberleutnant Bermann. Darmftadt, war febr gut.

#### Bandball im Badifchen Zurnfreis

Rormaler Berlant in ber Meifterflaffe

Rordbaben: Igde, Oribelbera - IB, Robrbach 2:2 (1:2), Pol. Deldelberg - 62 Weinheim 7:1 (2:1), Mittelbaben: MEB, Ratlerube - IB. Brobingen 2:2 (1:11).

256. Durlad - Raribenber 28. 48 ausgefallen

Gabbaben: 28, Gula - 28, Ottenbeim 1:5 Erop ber ju Ueberraldungen neigenben Bobenperbaliniffe Saben, wenigstens die bedeutungsvollen Spiele den worgelehenen Berlauf genommen. In Nordbaden dat der Tabellenführer den Zobellen-dritten reichlich soch abgefertigt, während die Ande, Deidelbera gegen 28, Robrbad aud auf eigenem Blate nur unentidieben fpielen fonnte, moburch nun & Bereine punftaleich ben &. Dlay einnehmen.

In Mittelbaben und Gubinden faben die Spielausgange am Stand nichts geandert, buchtens daß in Mittelbeden burch ben une entidiedenen Augung des Treffens MIB. Rarisrube - IS. Broblingen ben Abftien antreten muß.

wer siano in	nebrones	CHI CHILL				
	Es.	gem.	un.	nert.	Zare	15
Bol, Delbelberg	10	0	1		60:34	10
Tabe. Biegelbaufen	8	5	2	1	48:01	13
82 Weinbelm	8	8	7	8	80:05	
Tode, Delbelberg	10	2	- 2	8	28:58	- 1
Jahn Beinbeim	7	1	1	5	10:32	
Pankit securement		-	-			

Die erften Coluffpiele im Mannfeimer Gan

Jahn Redaran - Ibb, Germania 2:1 (0:0), IB. Sedenbeim - IB, Sanbhofen 8:4 (1:8) B. 1846 — Inde, Siegelbaufen 4:5 (2:0) Brivat-Atubfampf. Manufcatten 4:1 f. A., 8, Manufchaften 4:0 f. B. Jugend 4:3 für 1840. 2. Jugend 8:0 für 1840.

Heberrafcend fommt ber Ausgang bes Redarauer Spieles, in welchem Jahn nur knapp fiegen konnte, Das Ergebnis loht auf eine ante Leiftung ber Germania ichtieben. Bei Salbgeit band das Treffen noch torlos, in in ber 2. Sallte ning Germania in Albrung, um bann ficopp au unterliegen. Ruapp ift auch bas Ergebnis best anderen Treffens. Mit 4.8 bileb die Gedemannicalt gegen IV.

	Ep.	gem.	LILL	pert.	Tore	W.
TB, 1846	8	4	0	1	14:8	
Jahn Medarau	0	4	0	2 -	15:8	1
Ta, Mbrinan	5	8	1	1	18:9	- 1
IB, Sanbhoten	. 6	8	0	8	20:15	- 1
IB, Sedenbeim	- 6	2	1	8	14:17	- 1
Tbb, Germania	- 5	0	0	- 6	7:28	(

Sodenbeim fiegreich, foboft bie Lage fotnenbe ift:

IB. 1816 Manuheim - Tabe. Siegelhaufen &:5 (2:8)

Den freien Spielten benutten die 184ber au einem Freund-chaftetampt mit der finten Inde. Riegefchaufen mit allen Manns chaften, in welchem Riegefdaufen 8 Siege und die Mannbeimer Biege, welche die Jugendmannichaften buchten, erringen fonnte. Die 1. Mannicaft ber 186ber fieferte eine gang aufe-reidnete Bartie, um im Schluftompf noch gleichwertigen leiftungen tunpp au unterflegen. Das angertt vornehm ausgetragene Sp. for febr unter bem geforenen Boben und fab junddit 3, mit 2 Toren im Bortell. 1840 Bolt bann einen Troffer auf, boch wird burch die Galle balb darauf das alle Berbaltnis mit bis mieder beraeftell, welchen Stand Mannheim gum Salbgeitergebnis 3:3 verbeffert. Ant ben Aud-nieich nach bem Wechtel feat Nicaelhaufen noch 3 meitere Tore vor, lobes der unparieiliche Schiederichter Gaufpie' - ert Miller-Bandinion beim Stande von 5:4 für A., nochdem 1846 noch einen Strefmunf vermandeln fonnie, jum Schlus pfelit.

#### Temten

#### Deutsch-französisches Degenfechten in Frantfurt

Die Prongofen ichlagen Germannia frantfure 28:18 Der erfte deutid-frangolifde Rechtfampf, audnetregen am Samb-in auf benifdem Boben, im frontfurier "band ber fechter", ami-den ber Gefellichaft aur Bilege bes Rechtene in ber freien @rafdaft Burgund und bem fredte lub bermannla Frantfurt mar für ben veranftaltenben franffurter Cinb ein voller Erfolg in feber Dinficht, Da ber Rampf mit te ledb Rechter auf Degen ausgetragen murde, einer Rechtart alto, in ber bie Frangolen Speainl ften finb, mufte man mit einem Glea ber fofte rechnen. Die Frangolen gewannen den Kompf von di Ge-ichten mit 28:13 Siegen, alfo nicht allau aberlegen, wobel noch au merfen ift, daß bie Mebraabl ber frangoliden Glege nur fnapp mit 2:1 Ereffern erfr'tten murbe. Roch Erlebtaung ber Galite des Rampfed inbrien die Frangofen mit 18:8 Biegen. Dermann'a michte bie Rahl ibrer Gleoe auf 10 an erfidben, bann aber fiellen die Grangolen die alte Differena wieber ber und ermiefen bamit ihre allemeine Urbritenenbeit im Tenenfecten. Im Berber-erund banden natürlich die Gefecte best bentiden Melliers Gra-win Calmir und ber frangofiften Spipenfecter Borbier, Somen und Abet. Cofmte gewann funf non feinen fecha Rampfen, auon bret obne Gegentreffer und ame! mit 2:1 Treffern Gr ichline alle Meaner aufter bem ausgezeichneten Barbier, ber ibn mie einen liofdnellen Mivofte Dit befiente. Einen bervorragenben Rampf leferte Cafmir gegen ben baumlangen Schmeb, ben er mig 9:0 aberrinte, Rame Cafmir bielt fich bei ben Granffurbeen ber innee Glifeneder mit Bil Giegen am beben. Glieneder murbe ner ban Deftailer Barbier und Comen gefchlagen, beffeete aber feinerfeles Jabonillet, Charton und Mbet An britter Gielle friefe Mitmelfer G. Schon mit amet Gienen, ibm folnten 3 ad, n. M. 20 al fer und Rofenbauer mit fe einem Gien, fobaft affo iber ber Grantfurter Becter weninftens einen Bunte tur te'ne Mounicaft gewann. - Bei ben Prangolen gefielen am boften Barbier und Abet durch die Clegans ibres Gedtens und bie munber-vollen Rreisparaben und fitnien. Barbier gewonn alle fect Gefecte er mar ber eingloe Unbeftrote bes Abenbs. 30m folate mit ober Siegen Charton, ber fich ausgese dnet biell. Das Grochnib Sebenicie für Dermannia eine erfreulide Aufmunternna und ein Reiden bes Erffartens auch im Decenfreten. Im Campforrida mar ber Borfigende bes Deutiden Fedter-Bundes Erdraif be Borra tatta, ber von ben Difenbachern Thomion und Gelberflabt

#### Madiport

#### Rablanderfampi Denifcland Schweig

Die Binterbabn in Balet but fich für die nanften Monate wiel percarnommen. Sobepuntte der Caufon follen im Monat Rebrunt aleigt, miß man geneben, das Solel mit ben legten Boielen ver- tein, fur ben Lanberkampt nemen Deutichland murden bereits boffentlich ift er von Anners dannigh mer allerhand, menn ein fo after handbullvionier den Beg in die Alleffe unden mutte.

Of war telnedmore Glock mich abe A-Riafe unden mutte. amet Lanberfampfe ber Schweis proen Dentichland unb Belaien bolt bentiche Rabrer in Blitton treten. Co u a, auch em ameiten De bnachtafelering, Un biefem Tone beftreiter ber Benriche Melften Marties Enerl einen Allegerfampi gegen ben Goweller Deuf-munn und ben Frangoleg Randoux, Um gleichen Toge finten bie idmeigerifchen Dauerfabrer Bauput und Bober genen ben

#### Liferalne

#### Amieitia Biernheim - P.G. 1918 Mannheim 7:1 (2:0)

Rach ben giemlich auten Ergebniffen ber bis febt abfolvierten Schlubrunde, mußte 1018 geftern auf dem allerbings febr fdwiertean Gelande in Biernbeim eine große Golappe binnehmen. Babrend bie erfte Billte bes Epieles noch stemlich ausgenlichen mar, und die Maglidteiten bes Gienes auch fur die Mennheimes Belland, batten biefe nach bem Bechfel nichts mehr au beftellen Ermabnt muß immer wieber werben, baß Biernbeim, tros feines aufen Ronnens, fich nur allauoff einer gewogt robuften Epielmeife beileiblor und bies befonders auf eigenem Plate, fo bag ber Grance fich nicht au entfalten getraut. In ber 83, Minnte erauels ber Balbredte bas 1. Tor, bem vor ber Baufe noch ein weiteres - Elimeter, ben Gols vermanbeit. Dann ift Biernbeim glatt überlegen und ergiett in regelmäßinen Mbftanben noch & Zore, darunter noch ein Elimeter, benen bie Batte nur ben Ebrentreffer entirenen au feben vermodien. Editben ber 5 Tore: Gola 4. Lintbaufen 1. Schieberichter Borloder-Rheingenbeim fennis in feiner Beife befriebigen.

#### Spielvereinigung 1997 Mannheim - Alemannia Rheinau 2:2 (2:2)

Bei ichmer befvielbarem Boben fteferten fich obine Begner einen maren nicht gang eifrig bet ber Sache und gefoten feine befonbere Spielfuliur. In ber 5, Minute neben bie Gafte burch ben Pinfaauften Benpold in Gubrung, boch faum amei Minuten ipater ofeiden bie Ginbeimifden burd Strafftoft aus. Rheinau bat nun bas Eplel in ber Danb, aber alle Changen merben vergeben, auch bie ficherften. 67 ergreift barnach wieber bie Offenflie, fommt aut durch, boch nur ein Ginenton bes Unfen Mlemannen-Berteibimers wird erzwungen, 1:3 Rurg por bem Bledfel fiellt ber Safbitnte nach Rianfe von rechts in famelem Ropfball ben Bemistent ber itn folt durdmen ausgeglichenem Spiele nerftreicht bie amelie 07 brannt gettweife ftart, ergleit flette Durdbrude, bie aber au feinem meiteren Ergebniffe führen.

#### 100 Tabelle ber Areibliga

Bereine	Spiele	gem.	unent.	perl.	Zore	11.
Merm, Friebrichsfelh	10	8	1	1	40:12	17
Bobnig Wignnheim	11	8	1	1	26 11	17
Ameetita Biernheim	10	7	1	2	20:17	15
Ep.GL Rofertal	11.	6	- 8	2	81-19	15
R. B. III Weinheim	10	8	3	3	38:59	8
Miemannia Rheinau	12	1 1	. 7	7	20:33	8
Co-Sa C7 Wigninbeim	11	- 2	3	8	2558	7
Bilbuff, Beubenheim	12	一带		7	15:09	1
8th 1010 Planubeim	12	and to	4	7	20:58	- 6

feld - Phonig find nicht gewerter. Biernheim und Friedriche.

#### Bandball

#### Bandbaliperbandsfpiele in der Gruppe Rhein Lubwigohafen 00 - S. B. Balbhof 2:5

Diefes Treffen murbe bereits um Gormitiug ausgetragen. Betbe Batteten traten fich in ftarfiter Unifellung gegenüber. bin eine Berbefferung auf. Er facht fich mit aller Blacht aus ber gefabrlichen Absticeszone berandguntbetten. Der Storm wer auch bieb. mel micher bas Comergenellind. Die Erftrerer maren niel ju nervas in ihren handlungen, fanft murbe bas Refultar ein anberes Geficht fomte Berreibigung maren gut. Bet Balbhof michte fich die Aleberlage gegen Phonix eiwas bemerthar, Spengler it voch wie vor die Haupitage, mit ihm freigt und fällt die Rannit nach wie vor bie baupftling, mit ibm frigt und fallt bie Rann-

**MARCHIVUM** 

## iel ber B. F.

028

bellene chmen. oge am

EB.

ten, in ifit auf nb bas ibrung, n DB.

сеппё» Manne Burteif,

STREET,

L H.

Sams", ant", ant" or ofn n i o
nb etw

p Renbet hie
eo ber
hie
som an
fropp Ballite en da-l'order-

inchier, folia t eines Rampi 2:0 ebfrance be una felnerte Mile ft. affner fe'ne n Bar-munder-he Go-te mit webnie nd ein feerlas

te viet ebenar Beleien bereite Miser picker-melien Melfter Pani-en die n den

(1:2). 3 (1:1),

## Schnfampfer In Ergangung der Bilbe ber "Sehn Besten" 1928 folgt nach den Lauftonfurrengen nun der übrige Zeil der Labelle, enthaltend Springer, Werfer, Behntampfer und hürbentanfer. Allgemein, in auch dier ein Forschritt sellgunellen, der besonders angenfalltg im Ragelingen in die Erscheinung tritt. Die Leitungsgerenge des Borfabres von 14,72 Meter ift burch bie Beltreforbmurfe Dirichfelbi auf über in Meter gebracht worden. Beitfpringer, Diafus- und Speerwerfer rongieren international ebenfalls an erfter Stelle. 110 Meter-Burbenlauf (11,0 Bef): 18,0 Belicher Frantfurt-Rain, 15,0 Beinbarbi-Racistube, 15,2 Trofbach-Berlin, 15,4 Bienede-Damburg, 18,5 Anth-Damburg, 18,5 Schöning-Stuttgart, 15,0 Maier-

Burdenläufer, Werfer, Springer,

Damburg, 15,5 Rath-Damburg, 15,5 Schule-Berlin, 15,8 Stodmann-Stutigari, 15,7 Rurallus-Berlin, 15,8 Schule-Berlin, 15,8 Stodmann-

400 Meter-Bürbenlauf (54,8 Cef.): 55,0 Tr. Belber-Liettin, 65,0 Rrumann Brain, 55,2 Janifd-Koln, 55,0 Gerner-Etettin, 67,1 Edumann-Berlin, 67,4 Geride-Hamburg, 57,5 Allwardi-Peipsin, 57,8 Cubr-Karlbrube, 58,0 Flutter-Sauffeld, 58,2 Bufde-Damburg, 57,8 Cubr-Karlbrube, 58,0 Flutter-Sauffeld, 58,2 Bufde-Flutter-Sauffeld, 58,2 Buf

Pelpsia, 57.8 Suhr-Karlbrube, 58,0 Vinter-Saalfeld, 58,2 Buiche-Dambura.

Beiciprung (7,615 Meter): 7,843 Dobermann-Asia, 7,04 Köchermann-Dambura, 77,54 Weier-Berlin, 7,41 Schibsfe-Verlin, 7,41 Katrib-Braunisweig, 7,30 Bloue-Koln, 7,30 Gotmann-Leivzig, 7,08 Grudnif-Dambura, 7,04 Barlb-Naritingen, 7,00 Schule-Berlin, 7,08 Grudnif-Dambura, 7,08 Grudnif-Dambura, 7,08 Grudnif-Dambura, 7,08 Grudnif-Dambura, 1,855 Onder-Senie, 7,08 Grudnif-Berlin, 1,80 Domber-Recendurg, 1,855 Onder-Jena, 1,855 Ratenthal-Admiraderia, 1,80 Todo-Dambura, 1,80 Grospanifi-Berlin, 1,80 Todo-Dambura, 1,80 Grospanifi-Berlin, 1,80 Todo-Dambura, 1,80 Grospanifi-Berlin, 1,80 Todo-Dambura, 1,80 Grospanifi-Berlin, 1,80 Todo-Dambura, 1,80 Todo

Die newerfen fir,04 Meiert: 48.775 Dolfmeiber-Münfter, 47.52 Bon'as Wenfen, 45.72 Donnien-Berlin, 45.04 Diriofeld-Allenbein, 44.07 Mod-Wünden, 48.90 Elevert-Elmsbuttef, 42.78 Schonffele-Einit-part, 42.68 Steinbrenner-Frankfurt a. M., 42,45 Deibern-Effen, 42.22 Anson-Gimsbuttef,

Dammerwerfen (45,65 Meier): 48,65 Mang-Regensburg, 45,91 Benninger-Stutigaert, 44,40 Aurtwengler-Begensburg, 49,48 Dalboier.
Regensburg, 19,72 Gothich-Duisburg, 17,94 Ruiele-Berlin, 38,05 Bieget-Dorfelben, 18,49 Ulrich-Berm-Radt, 53,55 Berry-Blarburg,
Bebufsmpf (701 Bauffel: 584 Bareb-Rürtingen, 580 Lemperle-Bein, 124 Begener-Dalle, 510 Duber-Stutigaert, 500 Lademlo-Berlin, 188 Espandaufg, 472 Beihe-Berlin, 405 Vange-Berlin, 448 Espandaufg, 472 Berlingen, 475 Vange-Berlin, 475 Berlingen, 475 Berling

Die "Jehn Besten" 1928

#### Die "10 Besten" bei den Frauen

100 Meier-Banf (12,4): 12,4 Steinberg-Berlin, 12,4 Schmidt-Bremen, 12,6 Gerhardt-Bredlan, 12,0 Gelius-München, 12,7 Daux-Franklurt, 12,7 Reliner-München, 12,7 F. Driefing-Munbeburg, 12,8 Strof-Dresden, 12,8 Karrer-München, 12,8 Steinborg-Braun-

storetg.

860 Meter-Pauf (2:16,8): 2:16,8 Andfe-Bredlan, 2:24,8 GewerPenney, 2:20 Orfireid-Jena, 2:31,8 Sape-Berlin, 2:31,9 VengBiteboden, 2:32,2 Lieber-Braunfdweig, 2:31,2 Gradowifi-Berlin,
2:34 Spangenderg-Kpolda, 2:34,4 Aramer-Berlin,
2:34 Spangenderg-Kpolda, 2:34,5 Aramer-Berlin,
Beilprung (3,60 Meter): 5,40 Orfineveld-Geer, 8,30 v. BredowBerlin, 5,30 Wadelmann-Berlin, 5,38 Amibor-Schwelnfurt, 5,24 Teilahorfe-Braunidweig, 5,10 Dellmann-Wandeburg, 5,16 Mey-Belman,
3,16 Thubbi-Bremen, 5,14 Beller-Braunfdweig, 5,12 BenethmüllerMünnben.

Dochlorung (1,525 Metee): 1.50 Bonetomaller-Munchen, 1.48 Grieme-Bremen, 1.48 Bed-Colingen, 1.47 u. Bredow-Berlin, 1.48 Branmuber-Berlin, 1.47 Steinborg-Brannichweig, 1.47 Mathlen-Damburg, 1.45 Beddein-Berlin, 1.45 Steinberg-Berlin, 1.45 Gade-

Angelftoben (11.96 Meier): 11.96 Denblein-Barmen, 11.54 Lanac-Berlin, 11.28 Braumaller-Berlin, 11.38 Jungtungellim, 10.72 Jule-Mondeburn, 16,96 Jafob-Berlin, 10.55 Wielider, 10.52 Mathieu, 10.37 Leolien, 10.84 Gelind.

Spermerfen (18.39 Meier): 18.30 Darans-Subed, 27,32 Laute-mann-Berlin, 26,076 Aleischer-branffurt, 24,17 Jiaen-Dredden, 18.84 Branmoner-Berlin, 21,18 Sproenfrei-Berlin, 22,18 Laumann-Mandeburg, 22,02 Lals-Berlin, 31,78 Janfe-Wagdeburg, 31,70 Elörmer-

Disknowersen (29,91 Meter): 87,81 Denftein-Marmen, 17,68 Bolfenbener-Damburg, 38,87 Maber-Bernan, 26,78 Neuter-Franklurt, 28,41 Mästelmann-Berlin, 24,90 Denoch-Berlin, 38,88 Willer-Werlin, 28,20 Panne-Berlin, 38,18 Tettenborn-Werseburg, 22,67 Lugem-

Benifampf (265 Bunfte): 205 Jade-Macheburg, 202 Grieme-Remen. 257 Rielider-Frentinet, 252 Braumiller & Bertin, 250 Biebert-Berlin, 248 Braumiller E.-Berlin, 248 Leoften-Berlin, 241 Luxem-Damburg, 238 Amthor-Schweinfurt, 220 Lautbemann-

Bitt dem Clabodensemps des banerischen Welkers Sport-Cind Richere einen der Orforder Zuscheine wurde am Freikandend und Verm Münchener Auchtels die Calion der archeren Berankattungen eröffnet. Olde erhe Berankaltung war in ieder dinkänden fluinet, auch der die des Helbert alleinen die Erichen der Angelen der Voldenhauer-Berlin.

Beim Zennissfühlenmen voller in metaangenen Tonklate kund Verlein mit dis an derkanen. Die Anderen, Die Anderen Wenthalden fluiner, auch der Voldenhauer-Berlin.

Beim Zennissfühlen ein en vergangenen Anderen, die Angelen seinen Welchen beiten die Inderen Die Angelen. Die Angelen fluinet, auch die Produktien der Voldenhauer-Berlin.

Beim Zennissfühlen wir der find und vergangenen Angelen. Die Angelen fluinet, auch die Produktien beiten kunden die Produktien beiter Welchen führen beiter Voldenhauer-Berlin.

Beim Zennissfühlen wir der find und vergangenen Angelen. Die Keinen führen beiter die Independent und die Produktien Die Keinen. Die Welchen in die Voldenhauer-Berlin.

Beim Zennissfühlen führen der finden. Die Angelen der Keinen beiter Welchen führen beiter Welchen und die Voldenhauer-Berlin.

Beim Zennissfühlen führen der finden. Die Keinen Bernischen führen beiter Welchen führen beiter Welchen und die Volden der Welchen. Die Keine der Voldenhauer-Berlin.

Beim Zennissfühlen führen der fennischen Stehen wirden Michael in der Welchen. Die Keinen die Gerber in bei Welchen der Welchen. Die Keinen die Keinen die Voldenber Der in der Welchen der Berlinden die Volden der Berlinden die Voldenber der Keinen die Voldenber Der der Gerber der Voldenber der Keinen die Voldenber Der der der Voldenber Berlin mit der Stehen Welchen Berlin mit der Stehen die Voldenber Der der der Voldenber Berlin mit der Stehen wie der keinen Stehen Berlin die der Berlin der Voldenber Der der der Voldenber Der der der Voldenber Berlin mit der Stehen der Keinen Berlin der Voldenber Berlin der Voldenber Voldenber Der der der Voldenber Berlin mit der Stehen vollen Berlin der Voldenber Berlin der Voldenber Berlin der Vo

#### Leichtathletil

### Ballenfportfeft in Samburg

Lammerd vor Rornig

Bei dem Sallenfportieft intereffierte in erfter Linie das Jufar-menreifen amifchen dem Dentichen Melfter Rornig und dem Dritten der Olympifcen Spiele, Lammers (D. T.). Lammers iching im erften Lauf Rornig giatt, der bann im 2. Lauf ausgab.

#### Die Ergebniffe:

Sprinder: Dreifempf: 30 Meter: 1. Lammers 5.5, 2. Ebridg 6.5, 2. Boliner. — 60 Meter: 1. Lammers 7.1, 2. Söllner 7.2, 3. Nobel 7.4. — 60 Meter: 1. Lammers 7.1, 2. Wöllner 7.1, 8. Nobel 7.2. Gefamlergebuis: 1. Lammers 18 Punite, 2. Söllner 14 Punite, 3. Nobel 8 Camite.

1000 Meier: 1. Schoemann-Charlottenburg 2:41,2, 1. Papmabl-Damburg 2:44,1, 3. BRiebner-Damburg 2:44,

2000 Meter: 1. Boine-Dumburg 8:03,1. 2. Diedmonn-Dumburg 8:54,8. 3. Schmidt-Charlottenburg 8:08,8.

50 Meier: 1. Darlok-Damburg 6,3. 2. v. Gberfieln-Damburg 6,5. Oodfprung: 1. Schubmacher-Damburg 1.80. 2. Corts-Damburg 1. 3. Bos-Damburg 1.71.

8 mai 1990 Meier: 1. S.G. Charlottenburg 8:13,1. 2. S.B. 4 mal 400 Meter: 1, E.B. Samburg 2:48, 2. Sp.B. Gt. Georg

\$145,1

Grobe Staffel 10 mal 180 Meter: 1. 3.3. Damburg 5:06. 2. Poligei-3.3. 5:07,8, 2. Sp.3. St. Georg 10 Meter gurid.

#### Nurmi in America

Stinnlands großer Meifter, Belfrefordmann Banno Aurmi, bat nach gebniogiger Teriaber mit bem fennanlichen Dammier "Nochambreau" am Sambiag Remort erreicht. Eine erobe Scar von Reportern batte lich einnefunden um ben Stinnen andgufragen. Alle mußten aber nuverrichwies Dinge wieder beimfelren, ba ber ichweiglame Reifter feine Ausfunt gab. Der erfie Start in Remport fall nuch nor Beihnachten erfolgen.

#### edwimmen.

#### Die benifche Bafferballmannichaft probt

Unter der Leitung bes Berbandswallerballobmanns Dr. Ru h-banm. Münden fanden im Magdeburger Bilbeimsbod amei flebungstofele der deutschen Ländermannschaft mit einer Melerve-fieden flatt. Den erben Rampt gewannen die Sieger von Amster-dam, bei denen allerdings Erich Rademacher und Cordes feblten,

mit 10:5. Die gweite Beneemung verlief unentichieden 11:11.
Die Landerman unt da it tolette in fofgender Answellung: Sturm: Amann, Korl Bachre, A. Rodemader: Berkindungs: Benede: Berteidigung: Ourh, Brope beam, Köbne: Ter: W. Bachre beam, Fre fiedt. In der Arfer vom ann ich aft wirferen mit Schumdurg, Gommert, Jenfolf, Bewig, Aimer, Schafer, Rabne Prope, 23. Bnebre und Freifindt.

#### Zennis

#### Sallentennistlubtampi Bremen-Berlin

Bremen to ichlan Rot-Weiß Berlin mit 4,0 Beim Tenntoflubtempf Brembn 60 negen Rot-We's Beelin gelang es Bromes, nachbem es erft am verganigenen Connton Abeintand ichlogen tounte, euch Berlin mit 4:8 au beflegen. Die lieberrafcung babei in ber Gleg bes hollenfpestatiften Spiek-Bre-

# Turnstättenweihe im Mannheimer Turngau

Turnverein 1884 Jahn Medaran eine neuerfiellte Turn-halle ihrer Bestimmung übergeben. Man muß die Recaroner Turner ob ihrer Tatfraft bewundern; denn die gefamte Anlage am Ausgang bes Stabtteile, im fothen Bintel ber Ctrofengabel nach Abeinaubason, an der Cafterseldurabe, gelegen, wird wenn fie fertig andge-bant ift, eine erfreuliche Bereicherung unserer Manntheimer Urdungsftätten für Leibesübungen abgeben. Der einfache, schunde Dolaban umfast den in freundlichen Farben gehaltenen Anrusaal, denen große Fanderdssungen Licht und Luft in reichem Rabe einftromen loffen. Im Anichlus an die 20/13 Meter meffende Turn-llache liegen die Umtleiberaume, mabrend fich feitlich bie Spielplayanlone anicilient.

Durch ball Entgegentommen ber Gubbentiden Rabelmerte ift ber I.B. Jahn Redarau in die gilldliche Lage verlest worden, Turnballe und Svielplay ju vereinigen 3m Grablatr und Sommer besmen flethige Danbe bie Planierungsarbeiten für Svielplag, Baufbahnen und Sprunggriben vor. Dech nicht genug domit, erft die burch feine angeren Umftanbe beeinflufte Bereinsarbeit fonn Mitglieder und Gubrer befriedigen. Dit frifchem furnerifdem Bogemut wurde der Erftellung ber Turvhalle niber getreten und der Gebante buchgeführt, geltupt auf ben Opferfinn ber Mittalleber. Daft biefer reiche Gruchte trug, beweift die furge Beit gwifden Baubeginn und

die mit ber Inbetriebnabme der Turnballe verbunden mar, vereinigte neben ben Mitalledern bes Bereins eine Reibe Ebrengafte, n. a. als Bertreter ber Stodigemeinde die Stodirate Berren und Gun, für ben Orthansichus die Berren Dr. Berbold und Eregeli, ben Breibuertreter bes 10. Greifes Dir. Bein-Edweitingen, ber Gauturnrat, fomte bie Abord-ningen ber Gaus und befreundeten Bereine und die Bertreter ber Schulen.

Rach einem Mufiftud und einem finnigen Prolog burch bie Durrein Good in folgte ein Gefangavortrag bes Quartetts Eangerbund . Darmonte unter ber Beltung von Sauptlehrer Sem m. Dierauf ergriff ber verblentwolle Ehrenworfipende best Bereins, E. Sialt, gur Begrubung und Meibenforoche bas Bort, um aunacht bie Galle millfommen an beiben. Den Bertretern ber Breffe mibmete ber Mebner belondere Daufesmorte, für die geten Bemubungen der Goche der Leibealtbungen in der Deffentlichteit Radbend ju verleiben.

Mit feinem Dauf an bie Bereinsmitglieber, an Die Gefchiftsfeute, welche die Arbeiten bei aufert gliebiger Preiaberechnung übernommen fallen, verfnielte Stell bie Anerfetinung an verfciebene Inaufrieffemen für die gewöhrte Unterftinung ingbefonder an bie Gellinduftrie und bie findeutiften Rabelmeete, Gur ben E. B. Jahn bedeute trop der mibterlichen Ratur biefer Tog ein Connentag, ber

Das neue Deim des E. B. Jahn Bleckaran für die Mitglieder ein bedentungsvoller fet, indezug auf die Geffattung des Turnbetriedes, Wohl fei der Bau einfacher Ratur, die leblenden Mittel lichen unr das narmendighe au. Doch glaubt die Turn- und tlebungsftatte reicher Mit einer ichlichten geter hat der Bereinsleitung das Richtige getroiten au haben. Mit dem weiteren Bufammenbalten ber Mitglieder fonne auch ber weitere Mudbau er-folgen, beun großes Wert gebeiht nur barth Emigfett.

Rach einem welteren Gefangenortrag bes Quartette übernahm im Ramen der Aftfuitat Eurnat Merg die Solle für den Berein, nicht obne damit den Banf an alle Delfer jum findbrud gu bringen. Judbelondere galten feine Danfedworte dem Ehrenvorfigenden Stalf, der fich in selbsiloser Welfe für das Wert eingesept und dabfelbe gu feiner beutigen Bollendung geführt but.

Bur ben Mannheimer Turngen begludwünichte gingenbmart Jenne gu feinem neuen Gigenbeim. Bur bie Stadigemeinde über-brachte Stadtrat Berren bie Glidwüniche, mit ber Berficherung dab die Stadt Mannheim den Leibeallbung treibenben Bereinen jede Unterbilipung auteil werben laffe, die im Rabmen ber beidranften Mittel möglich ift. Bur ben 10, Rreia und ben hauptausichnie bed D. E. fand Kreisvertreter Dir. Beit gestemende Borte ber Anerfeumung für die erfprichliche Tätigfeit bed T. B. fann, mit bem Bemerfen, daß in biefem Jahre in vielen Tellen bes Babifden Lanbes burch bie Bereice Turuftatien errichtet worben find, moburch bie Dogtichfeiten ben Eurnbetrieb noch mehr ausgubanen, Erweiterungen erfahren haben. 3m Ramen bes Ortoansichunes Mannheim fur Leibeallbungen und Jugendpflege übermittelte Dere Cresell die beften Buniche. Rachbem noch Turner Mers in einem Prolog ben Dant au ben Werein mit einer Mafinung an die Jugend verbunden batte, flang die einftandige Beier mit einem weiteren Mulitfflid in mitrdiger Porm and.

Sider wird die nunmehr in Betrieb genommene Turnhalle ben Inrnbetrieb des I. B. John in gewinnbringender Beife befruchten und bem turnerlichen Gebanten im Borort Redarau neue Unbanger



Der mit größter Svannung erwariete Kampl um die Europa metkerschaft im Mittelgewicht awischen dem Italiener Leone Jaccovoori und dem denischen Weiser Seintich Do myd ergen bildete am Zonning im Wallander Sportpalaß das Dauptereignis eines deutscheltenischen Borfamplabends. Die italientschen Zeitungen datten fich in den leiten Togen awelseind über das Konnen der Deutschen ausgestrochen, so dah nur 8000 Versonen erschienen. Der Guropameistersampf bielt auch samm des, was er verlyrach, denn der Indie der Guropameisterschapps bielt auch samm des, was er verlyrach, denn der Indie der Guropameisterschapps bielt auch samm des, was er verlyrach, denn der Indie der Guropameisterschapps bielt auch samm des, was er verlyrach, denn der Indie der Guropameisterschapps bielt auch samm des, was er verlyrach, denn der Indie der Guropameisterschapps bielt auch samm des, was er verlyrach, denn der Indie der Guropameisterschapps bielt auch samm des, was er verlyrach, denn der Indie den Guropameisterschapps bei der Guropameisterschapps den Guropameisterschapps des Guropameisterschapps der Guropameis Stallener kounte bei der bervorragenden Technik Domgörgend beine aberlegene Kraft nicht avonuben und Domgörgen wer zu lange befenste, nm feine überlegene Technik durchfepen au können. Der Italiener batte Mübe das Wittelgewichtbilimit mit 72,074 Kg. auf die Bange au bringen, Damgorgen mog 70.5 Ap. Das Kampigeriet be-ftand aus ben Punftrichtern Comacci-Atalien. Minge-Roin, fomle bem als Ringeichter amtierenben 3.B.U.-Prafibenten Maurice

Der Rampfverlauf

In den erften Annben erwartete man von dem Kölner, daß er sich vor einem K.D. des Alalieners bewahren wurde, er abertlet auch obwohl er der Hennisterer mar, dem Mulatten den Angriff und klich andgelvochen defenis. Dennisch fonnte der Nagriff und klich andgelvochen defenis. Dennisch fonnte der Naliener in der L. Aund 4. Minde awei ilnfe und rechte Schwinger landen, die aber Domgörgen gut vertrug. Er felbft fehte dem Ktallener in der L. Aunde einen genauen linken Geraden nuf das Kinn, der ihn aur Borficht mahnte. Bon einem Bortell des Influeners bis zur 4. Wunde konnte mon kaum forechen und die Justigware wurden vervos, weil der Jtaliener trop seiner Kralt den Kölner nicht meistern konnte. Rolner nicht meiftern fonnte.

Bun ber 5. Ninnde ab murde Domagraen aunriffsluftiger, er muntiete icon linfa und fnallte gans unvocherneichen auf bat Ann bes Blutatten, ber burch ben Ring an bie Gelle taumelte An der A. Nunde gelang dem Benischen ein harnennner, leider nicht gemägend barfer rechter Eroft, der den Ataliener belehrte, deb nicht nur er ullein schiegen fann. Die 7—10. Runde verlief etwas einfolig, da fich beide Schonung aufersechen. Zann lieb Domedrgen jede Borsicht bei Selte, horte sein links und i'ng teilch alle Gegennngriffe ab. Während der Mulatte Luftmangel zeiete, war Domedrgen nech friich. Neberraichend fam dann fetbit für das Publifum das Ergebnis.

Sieger nach Buntten Jaccovacci

Ein Pfeitfongert feste ein, bas bie Stimmung ber Rufchener aum Ansbrud brachte. Mugge batte ben Rolner als Giener, ber Italiener feinen Landsmann und ber Minerichter einen Enappen Borteil fur ben Titelbalter, Benn man icon einen Glever au geben muffen elandte, to batte es nur Damabrgen fein muffen, ber einen feiner großten Rampfe fleferte und nur mit viel Dech um propametfterfdaft fam. Much in ben

Rabmentampfen gab es einen Rehltprud.

Der Staltener Binan murbe Gleger über Cunom. Samburg, ob-mobl biefer von 8 Munden 6 große iftr fich botte und feinen Genner einmal bis 8 au Boden ichiden founte. Salob Dormgorgen felette über den iinlienifchen Leichtnemichtler Betrarea einen gang übertenenen Bunfifieg über 10 Runden, wahrend der Mundener Phil. Refager gegen Zurtello nicht gu befrellen batte und hoch

#### Bifindla flegt in Rattowig

3m Rabmen einer Amateur-Borveranftaltung bes Ratteminer Bogflubs lieferte Europameifter Bifinfla-Berlin ben Sauntfampf. Sein Gegner mar ber polnifche Comergemichtsmeifter Cupfa, ber von bem Dentiden boch nach Bunften neichlanen murbe. In. Bole mar wieberholt ichmer angeichlanen und mufte in ber ameiten Munde fogar einmal gu Boben.

### 2Binter poet

#### Die eelle Wintersportveranstallung

Efilanglauf "Rund um ben Berrberg" - Sieger Dire Bahl, Bella-Deblis

Den Auftaft ber biedichrigen Beranftaltungen bes Ibaringer Binterfportverbandes bildete ber Ellianglauf "Rund um ben Bece-berg", ber von bem Minterfportverein Bella-Debils aum 10. Mal burcheelfibrt murbe. Der 28 Riloweter lange mit einer Gefants bejanng von 1000 Wietern verfebene Beg ftelle an bie b? Geftarieten enhebliche Anforderungen, gumal auf dem febien Teil der Strede an'irerender barter Rebel den Schnee flumpf machte, Umfu bober ift taber der fiberlegene Sien den befannten Effiamptaufers Dito Wahl, ber die felt Jahren bestehende Beitgelt um 4 Minuten perbellerte, an bemerten. Unter ben Bemerbern befant fich auch ber Dentide Webermeifter Dabuel-Wrfuet, ber in ber Miteraflaffe I einen

antbaren & Play befenen tonnie. Der erfimals aum Austran ge-fommene Banberpreid für die beite Mannichatistelbnug fiet an ben Binterfportverein Schn-Rebits mit Dim Ball, Sarl Bafter und

10. Sporer por bem Binterfportnerein Dorridonau,

Volkshochschule Mannheim Verein für Volksbildung E.V.

Mittwoch, 10 Desember 1938, 20,15 libr fprechen über

Das Recht in der Ehe Rechtsanmattin Dr. Emy Rebftein-Menger

Rechtsanwalt Dr. Studolf Bauer-Biengeiberg

Nachlaß Versteiger K 3, 17. K 3, 17.

aus dem Rachlaß bes ledigen Raufmann In-lius Fraufenthal und ans verfchiedenen an-beren Rachlagen verfteigere ich, an den Melfibietenben am:

Mittwed, 18. Dezember, ab vermittags 10 libr und vachmittags 2 libr im Berfieigerungslofal K. 2, 17 Sffentlich gegen bar: 15 226

im Berheigerungslofal k. 2, 17

bsffentlich gegen bar:

1 fempl. Schlafzbumer, bell eiche: 2 Bette fellen mit Teattroben, 1 Welch. ommode mit Spiegel u. weiß. Rarmer, 2 Rachtliche, Stell. Spiegelschant, 1 rander Tilch u. 2 Stable, 1 ichr ichoner Spiegelichrant, masio, nußd. 1 Leder-Aluddola, 1 gr. Spiegel m. Consol, 1 Trumeau, Stell. Ravolmatrage, iehr ichone, wenig getrag. Hervenlieber, Anglage, Mantel n. iehr gate Herren-Obers und Unterwäcker, Siefel, etc., 1 Jagdzieber, anglage, Mantel n. iehr gate Herne Schenender, Bristian — Mevolver, Jagdziafer, medicte lleine Redeneuhe m. echtem Schöle, vräpar, Wögel — Muerdahn, Bieffuhn etc. — 2 gasch n. 1 siedeneuhe m. echtem Schöle, vräpar, Wogel — Muerdahn, Bieffuhn etc. — 2 gasch n. 1 siede, Mur. Rleiberschränte, 1 Cartentisch u. 4 Stüßle, Stühle, 1 Radis-Spaparat (4röhr. m. 10 Insbattlionskrotten), 1 sehr guter Rabinets-Hopozataphen-Apparat fomol. m. Stettu, Rasselten, Bleindem, Schalen etc., 1 Stettossop m. 2 Rasselten, 1 elestr. Jimmersonne, 1 Stabl-fasselten, 1 elestr. Jimmersonne, 1 Stabl-fasselten, Derentischen u. von 1 Ingenannies. Die Gegenkände fönnen 16 Stande sarber beschätigt werden.

Der Rasslagelsger: T. L. Missel,

Der Madiabpfleger: 28. midel, Orisrichter, Tel. 22 280.

Arbeitsvergebung

Arbeitsvergebung
Die Gemeinnühige Bangeselsschaft beahnötigt, an der Bepi- und Bellerkrache fe
7 viergeschoffige Bohnbaufer zu erftellen. Die
Erd., Beinne nud Maurerarbeiten für diese
Bohnbäuser sollen im öffentlich. Weitbewerd
nergeben werden. Angebosdvordrucke find
auf dem Bandüro, Garnisonkrache 12, an erhalten: dort können auch die Zeichnungen
eingeseden werden. Die Angebose lind in
verschieden werden. Die Angebose lind in
verschieden werden. Det Angebose
ind in
verschieden bei bei beitenen Deurerarbeiten bis soliestens Dennerstag, ben
8. Januar 1929, 10 libr, auf dem Geschiedel,
elltes Kransendans, B. 6. Jimmer 23, abzugeden.

Dannbeim, ben 15. Degember 102 Bemeinnügige Bangefellichaft Manubelm B. H. S. Q.

Kapital und Reserven der jetzt vereinigten drei großen Gesellschaften GEDEVAG KOSMOS - SELBSTHILFE

schützen Sie

vor Schäden Ihrer Krankheit. Sichern Sie sich rechtzeitig die fürsor-rende Macht dies groß. Unternehmens damit es für Sie die Kosten zahlt,

wenn Sie krank sind.

Adresse:

Vereinigte Kranksaversicherungs - Aktiergesellschaft (vormels Gedevay, Kosmon u. Seibsthife)

Berlin Bez.-Birektion: Mannheim, 0 7, 17 Ich bitte Sie um unverbindliche Zusendung ihres Prospektes - unver-

bindlich bei mir vorzusprechen

Name: -



Tägilch mit großem Erfolg unser ausgezeichnetes Doppel Programm!

Jenny Jugo - Harry Halm Jul. Falkenstein - Albert Paulig Hierzu:

Mary Prevost in

Das Wodienendliebdien

6 heiters Akte

Beginn 3.00, Letzie Vorstellung 8,10 Uhr

Douglas Fairbanks

Der vierte Musketter

Douglas Fairbanks

Der vierte Musketter

Ab morgen in der Schauburg

Heute letzter Tag! Pat und Patachon

> als Polizisten Lustspiel in 6 Akten.

Hierzu der packende Großfilm:

Der Roman einer Ehe. Beginn 8.00, Letzte Vorstellung 8.10 Uhr

Auf der Höhe

unserer großen Leistungsfähigkeit

steht unser heutiges sensationelles Weihnachts-Angebot!

Wieder

Poston xum Einheltspreise Iligkeit

Posten I

ca. 96 breit, in vielen guten Kleiderlarben, sehr geeignet für elegante Weihnachtsgeschenke

in gestreilt, der bevorzugte Artikel für schöne Wäsche, in allen gangbaren Farben vorritig Beide Qualitäten zum Einheltspreis per Meter

Nochmals unsere

billigen Veloutines ca 96 cm breit, Wolfe mit rarben . Mir. nur 4.75,

Eine unerhörte Leistung! Cz. 4.0 Meter Hauskleidersteffe

Ware, quie strapatier thige Qualitat . .....Mir. mese

wir zum

Schon jetzt bringen Frühjahr 1929 Noue Montel-Stoffe in großer Auswahl Neue Woll-Musseline in schönsen Musiern

Neue Woll-Georgettes in modernen Parben

D 1, 1 am Paradeplata D 1, 1 gegenüber Kaufhaus Das bekannt große Etagengeschäft

Zigarrengeschäft

in Sentrum ber Stadt fotori au verfanten. Augebote unter Z. L. 28 an bie Geichafte-nelle biefes Blattes. \*774

2 St. 1's Tonn Opel Lieferwagen

Printenaufbau, otelaneri

4 PS. 0 p e l , 2-Sitzer

4 PS. Opel, 2-Sitzer

Bahr alt, gans menig arfobren, mit allen cenerungen verleben, auberte pretomert warnd iconer Lon, wentra neivielt, mit martenbreche it — Telephon 17 495/94

Weihns chieven

Weihnachtswunsch Pamen-Dilade Gin fehr auf erhalt.

Remonden und ginnern verlaufen. Und. Den ber auf erhalten und ginnern fingebote unt. verlaufen. Bauen. Litterft. Maris 2 17 en die Geldstrotelle d. Bl. 7730 S 2 16, 8 St. 781 Zoleffer. R. II. 772

Rrengleitiges Piano

(Chiebmaner) idwars, 140 hoch, mente official nur 750 Mark. Piancia. L 11. 24 196771

Stutz-

menta aripieli, mii Hähmaschinen meller Garantie febr pretom, an mt. 885789 an pertanjen. 5135 Milbert Joshim J 1, 18a, Zel. 275 07.

Grammophon mit Edyrant und St Platten, fab neu, au 250 Mart "700

zu verkaufen. Telephon 22 624.

Debrore gebrandte, Hähmasokinen

Auch wir haben einen Weihnachtswunsch: "Kault rechtzeitig und wählt die Vormittagsstunden zum Einkauf. Wir möchlen Sie vor Weihnachten gerne ebenso sorglältig bedienen, wie Sie es auch sonst von uns gewohnt sind. Deshalb richten wir an Sie die herzliche Bitte:

Wir möchlen aber auch, daß Ihnen bei der Wahl ihrer Geschenke die Fülle unserer Ableilungen voll und ganz zur Verjügung sieht. Wirstellen daher Gegenstände bei Anzahlung bis kurz vor dem Fest zurüdk. - Deshalb: kauft reditzeilig, kauft wenn möglich, schon morgen

Wahrheit in der Reklame zeitigt Dauerwirkung

Großer Weihnachts - Verkauf

2 Berrengimmer: Ciche gelchnige unb Giche mit Burveleintagen

4 Chlafgimmer: Wolbbirfe - Ritichbaum Brang Schlaftimmer m. Brungebeldlügen Dielengarnitut grun Schleifind mit Daunentiffen - Rinbgarnitar

Polftergarnitur grune Cetbe - Bolftermibet mobern, finm. Geil u. Barod; auch einige in Roupolfter 1829

Große Anzahl Einzelmöbel:

Beifentifche Rand- und Toei ide - Eteblampen - Birtinen - Rammoben - Barod-Aufreier in Infaiffen - Barod-Belreiger Barpet-Badeniefict, la. Deie Angeben ber Barod-Teteier in Ininifer Barod-Angeben Barod-Angebe

nnipengegenhande: Brillantidund - Bilber Ant auttalen Stronen - Perterte ppiehe
18 Sahr Quie Thoma-Radierungen und Al ograchien
Gemathe: Sohme - Counciler - Redet - Sectab - Sergas
Quinstige Gelegenheitskäufel

Alte und Neue Kunst

Dr. Fritz Nagel G. m. b. H.

Geschätte- und N 5, 2

Tel. 31944

#### National-Theater Mannheim.

Montag, den 17. Dezember 1928 Verstellung Nr. 117, Miste F. Nr. 15 Natham der Weise Dramatisches Gedicht von Lessing
Spielleitung: Wilhelm Rolmar
Anfang 19.30 Uhr
Ende nach 22
Persen en: Ends nach 32 Uhr

Sultan Saladin Sittah, seine Schwester Sultan Saladin

Sittah, seine Schwester

Sittah, seine Schwester

Kathan ein reich, Jude i Jerusalem With. Kolmar

Recha, dess angenom. Tochter laabella Breef Daja, eine Christin im Hause des Juden, Rechas Geschlechafterin Julie Sanden

Fritz Klippel Karl Marx Tempelherr Der Patriarch von Jerusalem Georg Köhler Ein Klosierbruder Fritz Linn

## APOLLO

Abendlish 8 Uhr Tagongospräch in gans Södwastientschland Sensationsorfolg der Wiener Mariachka-

## Revue Alles aus Liebe

in der Originalbesetzung des Wiener Stadttheaters Das schönste Weihnachtsgauchenk sind Eintrittaka tan zu den Pelertagen für die Roymo "Alles aus Liebe"

Karten für die Vorete lungen: 8814 28. Derember 81, und 8 Uhr jetzt schen 28. Dezember 81, und 8 Uhr jetzt schen

erhalten fachmännische Ratschläge und kosteniose Auskunft über Visumsbeschaffung dur, d. General-Agentur:

Adolf Burger, Mannheim, S1, 5, Breitestr.

Praktische Weihnachts-Geschenke

reppiche BRYM

Elisabethstrade t. am triedrichspiate.

Brasil Male Tee bas gefundene Grabinada. Storchen-Drogerie Markiplatz, H1, 16, 14728

# Aufruf

an alle Junggesellen Mannheims

Annette ist eine der süssesten Frauen unseres Jahrhunderts - pikant, - charmant, elegant, - mondân, - ein zartes, reizvolles Geschöpf.

# und sent heute Annette

dann entschließt Euch zur sofortigen Heirat, es johnt sich, denn ihrvorhandenes Barvermögen besteht nur aus

Ein großer orientalischer Ausstattungsfilm in 10 Akten.

Dieser Film französischen Ursprungs ist der größte und beste in seiner Art.

Nur von 3.30-6 - Uhr nachmittags kleine Preise, 70 Pfg., 90 Pfg usw.

Anfang: 3.30, 4,50, 6,25, 8.15

erfitt Marfen

porteilhaft bequeme Monatsraten Carl Hauk C1,14

# erhalten Sie bei mir Schlaf-Speise-Herren-

Küchen, Matratzen, Chaiselong, Diwane. Tellrahlung.

Qualitäteware ROTTER 



Verviolfältigungen Schrolbhüre N 4, 17

lanos billight bei Schwab & Co, tristis sant 11,2 ft.

Billing Mobel!

Rompi, Schlafaim m. 180 br. vo. Spiegel-icht, 800 A. Buchericht. 150 D pl. Schreibt. 115 11. Schr. 185, 21. Schr. 60 A., eid, u. nugb. pol, Schränte 80. Sp.s Schrant180,Ruchenfchr. Soniantiso, Rimeniat, 60 M. fonni, Beiten 85. Radutifde 15. Metalbetten m. Matr, 56 Marraben aller Art Chalfelemnnes, Dim. aus ein, Wertftütte au Dr bill Gre f. 6 Gieinbod. P 5, 4

febr gut erhalten, mit

Carl Hauk C 1, 14

Sweater mit Milite . . . Or, a 9.75 Jede wellere Or 1,50 M. mehr.

Kinderkleid Farben . . . Oröde 40 2.95 Jede weltere Gr. 20 Fr. mehr

Kinderkleid Validiff 6,30 Jede weiters Gr. 60 PL mehr.

Kinderkleid. Popeline, reine Wolle 9.75 moderne Pacon . Or 60 9.75 Jede wattere Or. 60 Pt. mair.

Kinderkleid

Kinder-Strickkleid Jumperjorm, aparte
Muster . . . Geöße 3 7.75
Jede weitere Or, 1 - M. mehr.

Kinder-Strickkield Jumpertorm, moderne 9.75 Deseins . . . Or. s 9.75 Jede weltere Gr. 1.50 M, mehr.

Rodel-Garnitur

Rodel-Garnitur seine Wolle . Or. o 25.50 Jede weitere Or. 3 - M. meur.

Rodel-Garnitur eteilig, entrückende. 28.25 bunte Streifen . Gr. i 28.25 Jede weitere Or. 5.- M, menr.

Morganröcke Morgonrooke 2.95 Gummi-Capes

Gummi-Capes schwers-weiß Kerlert, 3.90 3.90 Jede weltere Or. 45 PL, mehr.

KUNSTSTRASSE

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

wird wieder wie neu gemacht. Alle Reparaturen an Herden, Oasherden u. Oefen, sowie Setzen, Putzen und Ausmauers. Oarantie für Brennen und Backen.

Verkauf von Herden, Gasherden und üfen. Teilzahlung

J 7, 11 F. KREBS Tel. 28219 Herdschlosserel - Ofensetzerel - Spengierel - Installation

Kauf-Gesuche

Bir fucen gu taufen auf Abbruch eine

und erbitten Preisangebote. Betone und Monterban, M. r. ...

Klavier Burn-Mebel, Templice, Juventar grant Raffe au taufen gefnickt.

ncht. 8019 Telephon 614 98.

Wohnungs-Möhel,

Spiel-Kino - Apparat Stimrollen an faulen Kalfas, Park - Ring Gebr. Kinderbett

an faufen gefucht. Lubmigshafen, Alle-herftrage 38, II, Gog.

### Verkäute

Gin Derrengimmen moberne Bauart, faft neu, ift billig an vert. U 1. 1. Gruned band Dans-Hur. 27 887

Jka Kinamo Stero 41/4×10,7, Dpitt Beig. Reffar 1:8,8, preibivert au berfaut. Mox. in der Geicht. 9770

Div. Küchen gebr. und neu, mer-ben febr billig abgegeben Boffit D 1, 1, Gritnes Oans

U 1, 1, Gritnes Dans
Ein Aleiderschrant
jede aut erhalten,
wird febr bidig werf.
U 1, 1, Grünes Hans
Aut. 27 337
1 Biodelichliten
2 ichane Anaugkoffe
binig an verfaulen.
Weier, C 2, 8,
1 Zx., les. 9771

Pelzgarnitur, Echt Movenfedern Kragen und Muff muterbalien lebe preis-mert M. W. abzugeben M Z. 16 vorn L. Tür tinto \*\$60

1 Rorbieffel fußt neu, wird febr bill, abgegeben 5257 U 1, 1, Wefines Dans Muruf 27 257. 1 kompl. Eisenbett

meiß, faft neu, mirb frur billig obgegeben. U 1. 1, Grunes gans

Wahrheit in der Reklame zeitigt Dauerwirkung

# Provelifien



echte Schwarzwälder ca. 60 Sorten

Preislagen 080 0.95 1.65 1.95 2.20 2.50 2.50 2.95 8.20 4.50 und höher.

### Flaschenweine

Große Auswahl, - Preis per Flasche mit Glas von Mk. 1- an

> Südweine Rotweine Bordeaux Schaumweine

Preisiagen 1.20 1.50 1.50 2.50 3.- 5.50 4.40 6.50 und höher kaufen Sie am besten bei

Fabrik feiner Likore und Branntweine Südweln-Import

Verkaufestelle: R 1, 7, am Markt, Breitestraße und E 3, 10, Ecke



# 6675 Gold'ne Burschenzelt

a sss Donauwellen

B 6856 Hoch Heidecksburg, Marsch

Harry Steier mit Orchester B 6500 Wenn die Garde marschiert R 6591 Der Fremdenlegionär

und anders neue Harry Steler-Aufnahmen Neue stimmungsvolle Weihnachtsplatten auf Beka.

Belle-Pletten worden Ihnen bereitwilliget whas Kaufvergelichtung in allen beweren fachgruchtien vorgespielt. LINDSTROM A.G. BERLIN

Vermietungen

## aden-Lokalitäten

Heinrich Freiberg Immobiliene und Suputhefenbfico,

Zimmer

Leere u. mobil. Zim.

3 oberirdische Raume Raume Renderen Ber Ger Gerichen Ber Ger

abgugeben, bie fic ale Borratorunme, ev. ale Wertftatte eignen. Dee Britme haben einen Diadrentubalt w. 11,15
bis 22,50 u. 14,10 um.
Gell. Angebote mit Breis unter Q Z 1455
an die Gelcht. 5251

3 schöne helle Zimmer

2. Stod, als Bare in Ull MUU, Limmo-vermieten. 2583 aum 1, Den ju verm Röberes nort. N & 8 Streppen its.

Sut möbl. Zimmer 518 1. 1. an verm an anband. beff. Friqui. Q 5, 1 bei Lance. 286751

MBblieries Simmer an beff. Geren, fepar. Eing. fofurt an verm. T 2, 6, port., Tür ifd.

Leeres Zimmer für 20 .# fot. au verm. Rab. Soweningerfir,

Möbliertes Zimmer an beff. folib, Deren au vermieten \*707 Langfer, 7, \$. 64., r.

Schon mobl. Zimmer mit Schreidt., Bücher-ichtunf u. Tele "Den. in gutem Daufe tam firiedrichtel.) an best. iol. Geren v. 1 Jun. au verm. Taiterfaller, Nr.41, 2. St. Tel. 20011

lollen burch einen Renbau in verfehrs-reicher Lage Manuheims errichtet wer-ben. Größe u. Eintellung nach Bunich. fläheres durch

5 6. 90r, 21, Tel. U14 64 u. D04 82.

m. Roifude, befdlan. Bishungen f. Damen, m. Notinge, befotten, mahnefret, isfort au Oerren u. Ehrp. verm. vermteten, ikrafiteche nrobe ik.) Histor G. Banmann, firafie ik, Tel. 23 540 \*789

3m Sentzum & @tobt | B ii r o - R a u m |

Gut möbl. Zimmer

MARCHIVUM

# Kleider= Seiden= und Herren=Stoffe

für praktische Weihnachtsgeschenke Qualitäten hochwertig



## Kleiderstoffe

Pullover-Stoffe in schönen farbirendigen Dessins, kräft. Qualitäten -. 75

Travers für Jumper und Kleider mit und ohne Kunstselde durchwirkt in ent zückender Ausführung . Mir. 2.75 2.10

Woll Crêpe de chine 96/98 cm breit, das modische Gewebe, her- 375 vorragende Qual. in allen Saisonfarben Mtr.

Woll-Veloutine 100 cm breit eleganie weichflieflende Kleiderware von 695 der Mode besonders bevorzugt . . . Mtr.

Mantel-Ottomane 130 cm breit in marine u. schwarz mit anger uhter Ab-seite, solide Qualitäten . . Mir. 8.75 6.95

Matiassé das Neueste für Morgen-rocke, Kunstseide mit Wollabseide in herr-lichen Farben . . . . . . . . . Mtr. 5

Herrenstoffe Buxkin f. Burschen- u. Knabenanzüge 2010 Strapazierfähige Qualität Engl. Bemusterte Anzugstoffe besonders tragfänige Qualitäten Mtr. Reinwollene blaue Kammgarne 6095 Cualitaten

Air. 15.90 1 125 Original blauar Derby-Serge besond, empleblen w. trefblane Qual aus feinst, reinwollene ii Malerial Mtr. 19.75 Enaben Ulsterstoffe m. Abseite solide Qualitaten Mustern sehr Mir. Elegante Visterstoffe 145 cm breit tous min angewest in runer in beat schön, Austrustering ersikt. Qual. 13.30 14.90

Lyon Modejournale

## Baumwollwaren

Hielder-Velour, nur sollde Quali-taten, neuesle Dessins Meter 1.05 -,95 - .78 Coper-Flanell, besond stre-pazierian Qual. Mir. 1:15 -. 88

Zwirn-Stolle, einselt, gerauht, 115 unverwüstl. im Tragen Mtr.



## Baumwoliwaren

Sportflanelle, hervorr, Qual. .. 89

Trikolette u. Mako-Zeffr, 80 hr. 25 in mod. Dess. t. Herrenhemden Welline, bedruckt, für Morgen-röcke, in schönen Blumen-und Fantasie-Mustern . . . 195



## von Schreiber:

Mandeln - Haselkerne Rosinen - Corinthen - Sultaninen

Orangeat - Citronat

Fst. Backgewürze Vorzügl. Mehl

für Kuchen und Konfekt

Butter - Schmalz - Eier

die Preise sind billig und Schreiber gibt darauf noch 5% Rabatt

2 Zimmer-Wehnung

mit Rude, Babeaim-mer, Speifefammer u. Manfarbe i. Bentrum

b. Gtabt, gegen eben-folde B. Simmermobn.

event. mit Umgend-vergfitung au innichen gefucht. Angeb. unter R R 162 an die Ge-icklitöftelle. 6981

Befdlagnahmefreie

1 o. 2 Zim. u. Küche

von innacm Chepaar ver infort oder ipat, gefucht. 255746 Anged, u. W X 1 an bie Geschritzbelle.

gibt KRAMP allen Kunden auf seine bekannt gulen

eine Vergütung von

auf den Planken

#### Offene Stellen

mit möglichst im Ausland erworbenen engl schen und französischen Sprachkenntnissen

von chemischer Fabrik gesucht.

Zuschriften unter Beifügung von Zeugnisabschriften

and kurzem Lebenslauf erbeten unter Q X 143 an die Geschältsstelle dieses Blattes.

## Stenotypistin

per fofurt ober 1. Januar gelucht. Benoraugt merben Bewerberinnen, die möglicht icon langere Zeir in Mafchinentabrit ob. abulider 2 mobilerte Zinimer

2 mobilerte Zinimer

2 mit Lidenbenütung

mit Lidenben

mit Lidenbenütung

mit Lidenbenütung

mit Lidenbenütung

mit Lidenbenütung

mit Lidenbenütung

mit Lidenbenütung

mit Lidenben

## Mundener Firma

## Tallene Stellen

## Kaufmännischer Lehrling

mit guten Eculseugniffen, von aröfterer, finduftriefirma möglicht balb gelucht. Schriftliche Bewerdung mit Beitugung beines Prbendfanfes unter Q W 142 an die Gefafreftelle diefes Biattes. 15152

fast neues Speisezimm. | Grade, eingerichtete Ess- und Kafteeservice Grammophon open für 12 & au verfaut. preidmeit zu verfaufen Bafenfir, 36 1 Er. L Ayrer a Schmidt G. m. b. il.

Dibbelfpebitien C 8, 2 Panarienbline

i große Baupenfüche. I nroßer Märflin-Dampimotor i Geihluftmotor billig zu verf. \*753 v. 8 .4 en gu verfeut. billig au verf. \*763 U 5, 5, 4. Stod, rechts. 4. Stod, rechts. 4.

Puppenkiiche

#716

#### Heirat Für meine Schwester

M Jahre alt, gebildet, febr jugenbl. Ericein, mit tabellofer Bergangenbeit, binblich verans lagt, fuche ich die Betamutichaft eines foliben, quifitnierten Deren. Romplette Anskaltung porbanden. Distretion augelichert u. verlangt. Ruschriften erbeten unter Y J 87 an die Geichaltsche biefes Plattes. Beidaltoftelle biefes Blattes.

Cade. 26jahr. Raufm., fictil, Erich, ev., aus aut. Ram., vermög., i. gut. Esclig., wünfcil d. Befannischaft einer Dame aus Gefchäftstellen, wo ihm Gel.

1. Einheirat od. Bils- an Beamte und field- an Beamte und field- an Beamte und field- an Beamte und field- angeholbt. des fleine

arbeit geboten mird. angeliellte geg. fleine Intereffeneint. fann Lebensvert. S87 geft. werd. Geft. Rufder. u. R O 150 a. d. Gla. Bimmer 28-10, Mannbeim.



Weil Mutti

Hikmenaugen hat sell der Spassergang ausfallen Sie will diech Sihmerz laß nach renerngen dann nund zue preseiben bestammt Lea Alleanverkauf für Sannherm und Omete

Rennent Stadt Testen